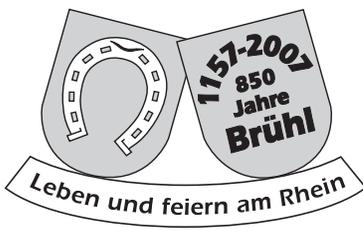


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 16. März 2007

Nummer 11

BRÜHL feiert 850 Jahre

Ausstellung in der Villa Meixner

16. März bis 6. Mai 2007

"Brühler Einblicke"

Die Gemeinde Brühl und der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl-Rohrhof e.V. zeigen in der Villa Meixner Gegenstände, Bilder und Urkunden aus 850 Jahren Ortsgeschichte



Ausstellungseröffnung
Freitag, 16. März 2007, 19.00 Uhr



Das KJG-Theaterensemble

spielt anlässlich der 850-Jahr-Feier der Gemeinde

"Die Retter der Tafelrunde"

Festhalle

Samstag, 17. März 2007, 19.00 Uhr

Sonntag, 18. März 2007, 18.30 Uhr

Samstag, 24. März 2007, 19.00 Uhr

Sonntag, 25. März 2007, 18.30 Uhr

Eintritt: 4 bis 8 EUR, AK + 1 EUR

Kartenvorverkauf

Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 77713

Rathausforste, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen



Wirtschaftsplan des Schulverbandes Brühl/Ketsch für das Wirtschaftsjahr 2007

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 02.03.2007 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2007 bestätigt. Der Inhalt des Beschlusses über den Wirtschaftsplan lautet wie folgt:

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

	€
1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon im Erfolgsplan davon im Vermögensplan	1.150.700,00 809.000,00 341.700,00
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen (Kredit- ermächtigung) von	0,00
3. dem Gesamtbetrag der Ver- pflichtungsermächtigungen von	0,00
Der Höchstsatz der Kassenkredite wird festgesetzt auf	200.000,00
Die Verbandsumlage (Schulkostenumlage) im Erfolgsplan wird festgesetzt auf	150.000,00

Brühl, den 27. Februar 2007
Der Verbandsvorsitzende

Kassierertätigkeit während der Freibadsaison 2007

Die Gemeinde Brühl stellt für die Dauer der Badesaison 2007
eine Kassiererin/einen Kassierer
im Freibad Brühl ein.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 27 Stunden wöchentlich, wobei zusätzlich zu der Aufgabe als Kassierer/in bedarfsgerecht sonstige anfallende Arbeiten zu verrichten sind. Wochenendarbeit ist erforderlich.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23.03.2007 an das

Bürgermeisteramt Brühl
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Telefonische Auskünfte erteilt in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 sowie direkt im Hallenbad Herr Montag unter der Rufnummer 06202/72203.

Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis



Öffentliche Ausschreibung

Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung (Ersatz der Kesselanlagen) schreibt die Gemeinde Brühl nachfolgende Arbeiten auf der Grundlage der VOB öffentlich aus:

Heizungs- und Brauchwassererwärmungsanlagen DIN 18380

- Los 1: **Festhalle**
1 Stück Gasbrennwertanlage, 170 kW, einschl. Abgasleitung, Armaturen und Zubehör

- Los 2: **Rathaus**
1 Stück Gasbrennwertanlage, 170 kW, einschl. Abgasleitung, Armaturen und Zubehör
8 Stück Heizkörper und Zubehör
- Los 3: **Jahnschule (mittleres Schulhaus)**
1 Stück Gasbrennwertanlage, 60 kW, einschl. Abgasleitung, Armaturen und Zubehör
- Los 4: **Jahnhalle**
1 Stück Gasbrennwertanlage, 105 kW, Armaturen und Zubehör

Ausführungszeit: Juni - August 2007

Der Auftraggeber behält sich vor, die Arbeiten losweise zu vergeben.

Die Verdingungsunterlagen (zweifach) werden ab dem 19.03.2007 beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Zimmer 206, Tel. 06202/2003-84, Fax 06202/2003-87, gegen eine Gebühr von 15,- € ausgegeben. Bei Postversand werden zusätzlich 5,- € für Porto und Verpackung erhoben. Zahlungen nur in bar oder Verrechnungsscheck, ausgestellt auf das Bürgermeisteramt Brühl. Die Gebühr ist nicht rückzahlbar.

Submission:

26.04.2007, 10.00 Uhr, im Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 201

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Zuschlags- und Bindefrist: 31.05.2007

Auf Anforderung hat der Bieter Nachweise über seine Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen.

Nachprüfstelle für behauptete Vergabeverstöße ist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg.

Brühl, 17.03.2007

Dr. Göck, Bürgermeister

Friedhöfe der Gemeinde Brühl

Ablauf Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigung

Die Nutzungsberechtigung der Wahlgräber

- WA-T-II Nr. 6 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 10 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 14 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 15 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 16 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 17 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 19 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 21 (Friedhof Brühl)
- WA-T-II Nr. 24 (Friedhof Brühl)
- FA-IV Nr. 8 (Friedhof Brühl)
- WA-V Nr. 12 (Friedhof Brühl)
- WA-X Nr. 13 (Friedhof Brühl)
- F-IX Nr. 11 (Friedhof Brühl)
- F-II Nr. 15 (Friedhof Rohrhof)
- WA-C Nr. 4 (Friedhof Rohrhof)
- WA-C Nr. 51 (Friedhof Rohrhof)
- WA-C Nr. 52 (Friedhof Rohrhof)
- WA-D Nr. 18 (Friedhof Rohrhof)
- WA-E Nr. 5 (Friedhof Rohrhof)
- WA-E Nr. 17 (Friedhof Rohrhof)

ist nach § 12 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl abgelaufen.

Die Nutzungsberechtigten (Angehörigen) werden gebeten, sich mit dem Bürgermeisteramt, Herrn Dirk Faulhaber, Rathaus, Zimmer 211, Tel. 2003-26, in Verbindung zu setzen bzw. die Gräber (sofern noch nicht geschehen) abzuräumen.

Mit dem Ablauf der Ruhezeit (20 Jahre) endet auch bei den Reihengräbern

Friedhof Brühl, RG-F-X Friedhof Rohrhof, RG-F-G

die Verfügungsberechtigung der Hinterbliebenen.

Diese Gräber müssen nach 20 Jahren von den Angehörigen abgeräumt werden.

Bei Fragen stehen wir unter o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird angestellt!

Am Montag, den 26. März 2007 wird in den Kleingärten das Wasser angestellt.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen.

Brühl, den 14.03.2007

Bürgermeisteramt



Sprechtag Deutschen Rentenversicherung(Bund) (vormals BfA)

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 26.04.2007,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 oder 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen! Wir bitten um Beachtung!

Hund reißt trüchtige Rehgeiß

Spaziergänger fanden am vergangenen Sonntag im Bereich Hofacker eine schwer verletzte Rehgeiß, die leider nicht mehr gerettet werden konnte und vom Jagdaufseher mit einem gezielten Schuss getötet werden musste.

Die Obduktion des Rehes ergab, dass die todbringenden Verletzungen offensichtlich von einem Hund stammten. Besonders tragisch war der Umstand, dass die Rehgeiß mit drei bereits gut entwickelten Kitzen trüchtig war.

Die im näheren Umfeld des schwer verletzten Tieres auszumachenden Spuren ließen keinen Zweifel, dass wohl nur ein großer Hund als "Täter" in Betracht kommen kann.

Wir fordern an dieser Stelle nochmals alle Hundehalter auf, besondere Vorsicht walten zu lassen. Frei laufende Hunde sind beim Zusammentreffen mit Wildtieren fast immer instinktgesteuert und folgen ihrem Jagdtrieb. Wenn aber, wie vor kurzem beobachtet, Hundehalter ihre Tiere ganz bewusst auf in der Nähe befindliches Wild hetzen, muss man sich schon fragen, was denn das für seltsame Tierfreunde sind.

Wir können deshalb nach wie vor nur empfehlen, Ihren Hund anzuleinen, um derartige Unglücksfälle mit Wildtieren zu verhindern. Außerdem gilt beim Annähern von Dritten im Außenbereich generell eine Anleinplicht für Hunde.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihr Ordnungsamt

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

17.03.	Frau Margot Schulze geb. Schneider, Jasminweg 2	76 Jahre
17.03.	Herr Kurt Hagmann, Berliner Str. 9	78 Jahre
17.03.	Herr Gerhard Doppler, Friedrichstr. 15	79 Jahre
17.03.	Frau Franziska Waschik geb. Schillinger, Mozartstr. 11	80 Jahre
17.03.	Herr Eugen Gabel, Ketscher Str. 18	84 Jahre
17.03.	Herr Hubert Misch, Ketscher Str. 35	88 Jahre
19.03.	Frau Liane Conrad geb. Ries, Bäumelweg 17	77 Jahre
19.03.	Frau Aloisia Deutsch geb. Müller, Friedrichstr. 6	87 Jahre
19.03.	Frau Elisabeth Schlesinger geb. Fink, Mannheimer Landstr. 23	99 Jahre
19.03.	Frau Margot Feige geb. Nappe, Luftschiiffing 16	84 Jahre
19.03.	Herr Roman Häußler, Staufferstr. 3	85 Jahre
20.03.	Frau Brunhilde Ehlig geb. Brixner, Karlsruher Str. 1	80 Jahre
20.03.	Herr Georg Lemmert, Rheinauer Str. 17	80 Jahre
20.03.	Herr Richard Kunz, Rheinauer Str. 42	82 Jahre
21.03.	Herr Kurt Buster, Lenaustr. 11	80 Jahre
21.03.	Frau Emma Schnitzer geb. Spies, Kranichstr. 2	82 Jahre
22.03.	Frau Charlotte Häßle geb. Hoppe, Oftersheimer Weg 9	96 Jahre
23.03.	Frau Erika Töpfer geb. Ziegner, Erzbergerstr. 18	83 Jahre
23.03.	Frau Hedwig Pfister geb. Weber, Mannheimer Landstr. 23	94 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



850 Jahre Brühl Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850Jahre

Heimatbuch ab Freitag, 16. März, im örtlichen Schreibwarenhandel erhältlich



Heimatbuch

Herbert Pister, Mannheimer Straße 22, Kreativ Bastel- und Geschenkartikel, Kinder-Secondhand-Shop, Mannheimer Straße 35, Schreibwaren Tribskorn, Richard-Wagner-Straße 2, und Schreibwaren Neuer, Rheinauer Straße 31, in Rohrhof beteiligt.

Jubiläums-Welde-Nummer-Eins-Flasche an der Rathauspforte erhältlich



Verkaufsleiter Mario Heider übergibt den ersten Kasten Jubiläums-Welde-Nummer-Eins an Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Seit ein paar Tagen gibt es auch Jubiläums-Bier an der Rathauspforte zu erwerben. Die "Weldebräu", die auch das Volksfest im Juni beliefert, welches in Verbindung mit dem 48. Brühler Fischerfest auf dem Messplatz stattfindet, unterstützt die Gemeinde Brühl auf ihre Art bei den Jubiläumsvorbereitungen. Sie druckte Jubiläums-Etiketten auf die "Nummer-Eins"-Flaschen. Die "Einzelanfertigung" dieser Sonderetikettierung ist natürlich aufwändig. Dennoch ist der Preis mit 1,50 EUR pro Flasche durchaus vertretbar.

Für Mario Heider, Verkaufsleiter der "Weldebräu", freute sich ganz besonders, dass er seine Wohngemeinde auf diese sympathische Art und Weise unterstützen konnte, als er dieser Tage den "ersten Kasten" ins Brühler Rathaus brachte. Heider wohnt seit vielen Jahren in der Hufeisengemeinde. Für Bürgermeister Dr. Ralf Göck ist es ein gutes Zeichen, dass die erfolgreiche

Brauerei ihre Heimatregion nicht vergisst, sondern regionale Events wie die Veranstaltungen rund um das Brühler Gemeindejubiläum immer wieder unterstützt.



Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Hallo, Kinder,

unser nächstes Spätschwimmen findet, wie bereits angekündigt, am Dienstag, den 20.03., von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Kassenschluss ist um 15.00 Uhr. Kommen dürfen alle Kinder ab 7 Jahren, die schwimmen können. Der Eintritt kostet 1,50 EUR. An diesem Nachmittag werden wir für euch die Riesekrake "Oktopus" ins Wasser lassen.

Viel Spaß wünscht
das Bäderteam

Jahnschule Brühl

Anmeldung der Schulanfänger

Am Samstag, 24.03.2007, findet die Anmeldung der Schulanfänger in der Jahnschule Brühl statt. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.09.2001 geboren sind. Eine schriftliche Einladung wurde bereits an die Eltern verschickt. "Kann-Kinder" (geboren vom 01.10.2001 bis 30.06.2002) können am Freitag, 30.03.2007, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Jahnschule angemeldet werden.

Spieletag

Am vergangenen Samstag veranstaltete das Kollegium der Jahnschule Brühl in Zusammenarbeit mit Kornelia Oetzel, einer Fachfrau für pädagogisches Spielzeug, einen Spieletag für alle Kinder und Eltern. Da die traditionellen Brett- oder Kartenspiele immer mehr den Angeboten der elektronischen Unterhaltung weichen müssen, wollte man einen Denkanstoß geben und zeigen, wie viel Spaß und Freude diese Spiele nach wie vor bieten. Die Kinder konnten diese nach Herzenslust ausprobieren und kennen lernen. Doch auch Eltern waren kaum von den Spieltischen wegzubringen. Am Vormittag gab es hauptsächlich Angebote für die Klassenstufen 1 und 2, während am Nachmittag die 3. und 4. Klassen zu ihrem Recht kamen.

Im Vorfeld hatten sich Lehrerinnen und Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg in die verschiedenen Angebote eingearbeitet und betreuten die vielen Spieltische. Im vom Freundeskreis der Jahnschule eingerichteten Café konnten die Besucher neben verschiedenen Getränken auch die vielen hausgemachten Kuchen genießen und nach einer Pause in die nächste Spielrunde gehen.

Sämtliche Spiele konnten auch gleich vor Ort käuflich erworben werden, so dass viele Kinder zu Hause wohl noch eifrig weitergespielt haben dürften.

Die Jahnschule Brühl kann somit wieder einmal auf einen erfolgreichen Tag in ungezwungener und persönlicher Atmosphäre zurückblicken.

Marion-Dönhoff-Realschule

Anmeldezeiten der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch für das Schuljahr 2007/2008

Die Anmeldung der Schüler aus den 4. Grundschulklassen findet an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 22.03., und Freitag, 23.03.2007,
jeweils zwischen 9.00 und 13.00 Uhr
sowie 14.00 und 16.00 Uhr**

Dabei ist die Grundschulempfehlung abzugeben und die Geburtsurkunde vorzulegen.

Hinweis:

Unsere Realschule hat zusammen mit der Elternschaft und der Schülerversammlung Erziehungs- und Verhaltensgrundsätze erarbeitet, deren Unterstützung wir von den Eltern erwarten. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung darüber auf unserer Homepage: www.doenhoff-rs.de

Schüler aus den 5./6. Klassen der Hauptschule können erst ab 26.07.2007 unter Vorlage einer Bildungsempfehlung der Hauptschule **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** angemeldet werden.

Schulleiterin G. Wiedemann



Jugend musiziert
REGIONALAUSSCHUSS MANNHEIM
MIT WESTLICHEM RHEIN-NECKAR-KREIS

PREISTRÄGERKONZERT
2007

mit Überreichung der Urkunden

Es spielen die Trägerinnen und Träger der ersten Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb Baden-Württemberg

Mittwoch, 21. März, 19.00 Uhr, Festhalle Brühl

Eine Veranstaltung der
JUGENDMUSIKSCHULE BRÜHL
-Außenstelle der Städtischen Musikschule Mannheim-
in Zusammenarbeit mit dem
REGIONALAUSSCHUSS JUGEND MUSIZERT

Die Bevölkerung von Brühl und
Rohrhof ist herzlich eingeladen -
der Eintritt ist frei!

Kollerfähre wieder in Betrieb

Die vom Land Baden-Württemberg betriebene Kollerfähre, die zwischen Brühl und der linksrheinisch gelegenen Kollerinsel verkehrt, hat am

Donnerstag, den 15. März 2007

den Fährbetrieb wieder aufgenommen.

Das Amt Mannheim des Landesbetriebes Vermögens- und Bau Baden-Württemberg hat die Fähre über die Winterzeit auf einer Werft umfangreichen Wartungsarbeiten unterzogen.

Der Fahrplan bleibt unverändert:

Vorsaison (15.-31.03.2007) und Nachsaison (03.-28.10.2007) von 10.30 bis 15.00 Uhr

Hauptsaison (01.04.-30.09.2007) von 10.00 bis 19.30 Uhr

Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt.

Ebenfalls unverändert bleiben die Fahrtrtarife:

Fußgänger	0,50 EUR
Radfahrer	1,00 EUR
Kleinkrafträder	1,70 EUR
Pkw	3,50 EUR
Pkw mit Rückfahrt	6,00 EUR

Schottland- Weite Horizonte



Gemeindebücherei
BRÜHL



Eine *live* präsentierte und prämierte Dia-Multivision von **Hartmut Krinitz**

Di., 27.03.07., 20.00 Uhr
Festhalle Brühl



Europas Vorposten im Nordwesten zeigt sich als Land der Kontraste. Grandiose Naturlandschaften treffen auf die ungleichen Metropolen Glasgow und Edinburgh, keltische Wurzeln mischen sich mit der Moderne, Avantgardearchitektur verblasst neben prähistorischen Steinkreisen, wo schon Feuer brannten als die Pyramiden von Gizeh noch nicht standen. Zu Castles und mystischen Stätten, schroffen Bergen und Leuchttürmen in weiten Küstenlandschaften führt diese *live* präsentierte Diaschau. Geprägt wird sie durch zahlreiche Literaturzitate und die Porträts von historischen und heute lebenden Schotten. Hartmut Krinitz hat mehr als ein Jahr in Schottland verbracht und porträtiert dieses „Land der weiten Horizonte“ zu verschiedenen Jahreszeiten und aus den unterschiedlichsten Perspektiven.



Hartmut Krinitz zählt zu den gefragtesten Vortrags-Referenten im deutschsprachigen Raum. Als Reisejournalist hat er sich auf Europa spezialisiert und arbeitet für renommierte Magazine, Buch- und Kalenderverlage.

Bei seinen Vorträgen verbindet er hochklassige Fotografie, authentische Musik, Literaturauszüge, Originaltöne und fundierten *Live*-Kommentar zu einem eigenständigen Stil.

Hartmut Krinitz ist berufenes Mitglied der GBV (Gesellschaft für Bild und Vortrag) und des Kodarama. Seine Vorträge werden von KODAK empfohlen. Für seine herausragende Fotografie und gekonnte Rhetorik wurde ihm die Auszeichnung LEICAVISION verliehen.



INTERNET: www.hartmut-krinitz.de

Eintritt:

8,00 €, AK + 2,00 € (sofern noch vorhanden)

Karten und Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 77713
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 702983
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Hinweis:

**Jubiläumslose ab sofort auch
in der Gemeindebücherei
erhältlich!**

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
Di. + Do. geschlossen

So., 01.04.07, 14.00 Uhr, Hallenbadfoyer

Maka ke wakan (Lakota)-

Mutter Erde ist heilig

Elke Wendel

liest aus ihrem Buch

„FRAUENGEFÜHLE“

-aus dem Bauch, mit
Gesang & Gitarre,
sowie indianische
Schmuckausstellung &
Ausstellung von Kleidung,
Gebrauchsgegenständen
u. Waffen der nordamerika-
nischen Indianer um 1840. **Eintritt: 5,-€**





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, den 17.03.2007 und Sonntag, den 18.03.2007,
**ZA Jörg Bensemann, Hockenheim, Heidelberger Str. 19,
Telefon 06205/284304**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 17.03.2007

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500

Sonntag, 18.03.2007

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Montag, 19.03.2007

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Dienstag, 20.03.2007

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Telefon 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353

Mittwoch, 21.03.2007

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173

Donnerstag, 22.03.2007

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480

Freitag, 23.03.2007

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Anmeldungen für Klasse 5 am Hebel-Gymnasium können am Donnerstag, 22. März, und am Freitag, 23. März 2007, in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, im Sekretariat vorgenommen werden. Für die Anmeldung werden die Grundschulempfehlung im Original und der ausgefüllte Sprachenwahlzettel benötigt.



Der "Treff-Punkt" ist für Jugendliche ab 13 Jahre geöffnet.

Das UBin ist für Jugendliche ab 16 Jahre. Geleitet wird dies vom JGR Brühl.

Montag: 16.00-21.00 Uhr

Dienstag: 16.00-21.00 Uhr

Mittwoch: 14.00-19.00 Uhr / UBin 20.00-23.00 Uhr

Donnerstag: 14.00-19.00 Uhr / UBin 20.00-23.00 Uhr

Freitag: 16.00-21.00 Uhr

Jugendhaus Brühl

Rennerwald 1, 68782 Brühl

Telefon 06202/780688

E-Mail: bruehl@postillion.org / www.postillion.org/bruehl

Jetzt wird es gemütlich im Jugendhaus. Ab sofort kann sich an der Theke niedergelassen werden. Dank der großzügigen Spende des Fördervereins Jugendhaus Brühl stehen nun acht neue, gemütliche, schöne Barhocker an unserer Theke, die schon für die Öffnung des Jugendhauses vom Förderverein eingebaut wurde.

Es bedanken sich die Jugendlichen und das Jugendhaus-Team!

Vergangene Woche trafen sich die besten Tennisspieler des Jugendhauses, um sich in einem Turnier zu messen. Knapp aber fair gewann Gianfranco Scopelliti im Finale gegen Ekan Öktemer, der seine Niederlage nur schwer verkraften konnte. Wir gratulieren beiden zu ihrer guten Platzierung in diesem Turnier und freuen uns bald auf die Rückrunde.

Preis für die ganze Mühe waren drei Gutscheine des "Brühler Imbisses" (Inhaber Ali Yüca). Vielen Dank für die freundliche Sachspende!

Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Vogelgezwitscher

02.04. bis 05.04.2007

jeweils 09.00 – 12.00 Uhr, 16 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren

Für das Osternest modellieren wir kleine Vogelpeifen und Hasen. Dafür verwenden wir selbsttrocknenden Ton, damit diese rechtzeitig zu Ostern im Nest landen können...

Leitung: Yvonne Vogel
Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5
Alter: 6 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag: 24,- € + 3,- € Material

Das Jahresprogramm 2007 ist **ab Montag, 19. März** an der Rathauspforte, Hauptstr. 1 erhältlich!

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür

Wann?
Am Samstag,
den 17.03.2007
von 14.00 - 17.00 Uhr

Wo?
Ev. Johanneskindergarten
Kaiserstr.2
68782 Brühl Rohrhof

Was?

- Ausstellung unserer Arbeit mit dem Orientierungsplan
- Verkauf von Bastelarbeiten und der Konzeption
- Kinderschminken und Kinderbetreuung

Es gibt ...
Kaffee, Kuchen, Limonade und Tee

40 Jahre Kindergarten St. Lioba
Einladung zum Tag der offenen Tür

Wo? Im Kindergarten St. Lioba
Wann? Am Sonntag, den 25. März, von 14.00 bis 17.30 Uhr
Wer? Alle Kindergartenkinder mit Eltern, aber auch zukünftige Kindergartenkinder mit Eltern, Nachbarn und Interessierte sind eingeladen, unsere Einrichtung kennen zu lernen und zu erleben.
Was? Durch verschiedene Erlebnismöglichkeiten möchten wir Einblicke in unseren Kindergartenalltag geben. Sie können sich umfassend über den katholischen Kindergarten und seine pädagogische Arbeit informieren und das Fachpersonal persönlich kennen lernen. Natürlich gibt es an diesem Tag auch ein buntes Programm mit und für die Kinder.

Jugendmusikschule Brühl

Treffpunkt Musikschule - Unterrichtsplätze frei

Zum Sommersemester 2007 (Beginn 1. Mai 2007) sind bei der Jugendmusikschule Brühl in vielen Fächern Unterrichtsplätze frei. Im instrumentalen Gruppen- und Einzelunterricht kön-

nen wieder Kinder und Jugendliche aufgenommen werden. Auch Saxofon ist wieder möglich. Wer sich dazu entschließt, ein tiefes Blechblasinstrument zu erlernen, kann übrigens mit einer finanziellen **Unterstützung** durch den Förderverein der Musikschule rechnen! In den Chören und Instrumentalensembles der Musikschule können auch Kinder und Jugendliche (kostenlos) teilnehmen, die nicht Schüler der Schule sind. So freut sich z.B. das Brühler Jugendblasorchester immer über weitere Mitspieler.

Angeboten wird auch wieder das **Instrumenten-Karussell**, ein Schnupperkurs für Kinder ab ca. 6 Jahren. Es stellt eine Orientierungsstufe dar, in welcher die Kinder die verschiedensten Möglichkeiten des Musizierens kennen lernen und ausprobieren können. Die Kurse bieten innerhalb eines halben Jahres einen Rundblick über die Welt der Instrumente einschließlich des Gesangs. Es werden verschiedene Instrumente in jeweils 1- bis 2-wöchigem Turnus vorgestellt. Dieser Unterricht findet immer mittwochs von 14.15 bis 15.00 Uhr in der Städtischen Musikschule Mannheim, E 4, 14, statt.

Anmeldeschluss für das Sommersemester ist Anfang April 2007. Auskünfte und Vordrucke erhalten Sie bei der Städtischen Musikschule Mannheim, E 4, 14 (Tel. 0621/293-8750) und an Schultagen nachmittags bei uns in der Jugendmusikschule (Tel. 702824). Anmeldeformulare sind auch im Sekretariat der Schillerschule und an der Rathauspforte erhältlich.

Thomas Jandl
Außenstellenleiter

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. VHS-Veranstaltungen



Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Elsass-Fahrt auf Goethes Spuren

Bei einem Wochenendausflug ins Elsass auf Goethes Spuren wandeln, das bietet die Volkshochschule unter der Reiseleitung von Peter Dewitz am 23. und 24. März anlässlich des 175. Todestages von Goethe an.

Ziel dieser Tour ist Lauterburg, wo die Übernachtung in einem Zwei-Sterne-Hotel vorgesehen ist. Nach einem ausgiebigen viergängigen Elemente-Menü mit literarischen Beiträgen von Peter Dewitz und Gundula Sprenger im Restaurant "Zur alten Mühle" in Lauterburg findet am nächsten Tag die Fahrt nach Sesenheim statt. Dort ist ein Besuch der historischen Scheune und des Goethe-Museums geplant, und nach einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Auberge au Boeuf" geht es wieder zurück nach Schwetzingen. Ein ausführliches Faltblatt, das auf Anfrage gerne auch zugeschickt wird, ist bei der VHS erhältlich.

Acryl-Kurs am Vormittag

Eine schöne Wohnung, ein neues Haus und leere Wände? Einfache Bilder, dekorativ und effektiv, schaffen Abhilfe. Unter Anleitung entstehen in diesem VHS-Kurs moderne Motive für jedes Zimmer. Natürlich werden auch allerlei Basiskennnisse vermittelt, besprochen und geübt (z.B. Farbverläufe, Licht und Schatten, Komposition). Und: Die Bilder sind auch sehr gut als persönliches Geschenk geeignet. Beginn des zehnwöchigen Kurses ist am Donnerstag, 22. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Plankstadt, Schwetzingener Straße (gegenüber Rathaus).

Diavortrag: Malta und Gozo

Zu einem Abstecher auf die Inseln Malta und Gozo sind alle Interessierten eingeladen. Am Donnerstag, den 22. März, zeigt Michael Koelblin um 15.30 Uhr im Siegwald-Kehderhaus in Oftersheim, Mannheimer Str. 19-29, seine eindrucksvollen Dias. Sowohl Kulturanhänger, die von den Megalithtempeln und den prächtigen Bauten des Johanniterordens in ihren Bann gezogen werden, als auch Aktiv-Urlauber, die ein umfangreiches Sportangebot erwartet, kommen auf diesen Inseln auf ihre Kosten. Eintritt frei.

Kapitalanlagen - sicher und ertragreich - Speziell für Ältere -

Der Kapitalmarkt bietet eine Vielzahl von Anlageformen. Doch welche Kapitalanlage ist sicher und ertragreich und zugleich die geeignetste für mein persönliches Alter. In diesem VHS-Kurs werden am Donnerstag, 22. März, von 16.00 bis 18.15 Uhr, Anlageformen speziell für Ältere besprochen. Die Gebühr beträgt 12 EUR.

Prana-Heilen

Prana, die Lebensenergie (Sanskrit), ist in jedem menschlichen Körper vorhanden und ist für die Erhaltung der Gesundheit und Selbstheilung notwendig. In dem VHS-Vortrag am Donnerstag, 22. März, von 19.30 bis 21.30 Uhr, wird erläutert, wie diese Lebensenergie die Körperfunktion steuert. Wenn das Energiesystem durch Stress, negative Emotionen, falsche Ernährung aus dem Gleichgewicht gerät, wird der Körper krank. Die Prana-Heilkunde hat einfache und sehr wirkungsvolle Techniken entwickelt, den Körper durch gezielte Lenkung der Energien in seiner Selbstheilung zu unterstützen. Die Gebühr beträgt 12 EUR. Anmeldung bis zum 19. März bei der VHS möglich.

Stil- und Etikettekurs für Kids von 9-12 Jahren

Etikette spielerisch lernen, das können die Kinder in einem VHS-Kurs am Samstag, den 24. März, von 10.00 bis 14.00 Uhr. Das Seminar vermittelt Basiswissen, um schlechte Gewohnheiten loszuwerden, bevor diese in Fleisch und Blut übergehen, z.B. sich vorstellen (Arbeitskollegen/innen der Eltern, Freunde der Eltern, Eltern der Freunde, neue Nachbarn, im Urlaub), Benimm bei Tisch (beim Familienfest, bei Freunden, im Restaurant), Kleidung: wann Mütze auf, Mütze ab?, wann keine tief hängende Hose? Am Ende des Kurses bekommen alle Zertifikate und ein Erinnerungsgeschenk an den spannenden und lustigen Tag. Die Gebühr beträgt 22 EUR.

Kochworkshop Mittelmeerküche

Die fantastischen kulinarischen Genüsse der Küchen rund um das Mittelmeer bieten ihre ganze verführerische Vielfalt auf. Spanien, Südfrankreich, Italien, Dalmatien, die Türkei und der arabische Mittelmeerraum laden zum Schwelgen in den Aromen von Strand und Sonne ein. In dem VHS-Kochworkshop am Samstag, den 24. März, von 15.00 bis 21.00 Uhr in der Lehrküche von Barbaras Wine-Yards in Schwetzingen-Hirschacker, Eichenweg 11, wird ein Menü komponiert, das an wunderschöne Urlaubstage erinnert und keine Wünsche offen lässt. Zum Essen und während des Kochens dürfen Mittelmeer-Weine natürlich nicht fehlen. Den Workshop können Sie auch besuchen, wenn Sie keinen Fisch essen oder Vegetarier sind. Bitte bei der Anmeldung angeben. Die Kursgebühr beträgt 25 EUR, hinzukommen 25 EUR für die Lebensmittelkosten inkl. Getränke und Kochschürze.

Mitteilungen anderer Behörden



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenversicherung:

Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2006 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2007 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2006 den Mindestbeitrag zahlen will, hat 79,60 Euro monatlich zu entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt pro Monat 1044,75 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Wer Fragen zu seiner eigenen oder einer speziellen Situation in Zusammenhang mit Rente oder Reha hat, kann sich in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die im ganzen Land verteilt zu finden sind, persönlich beraten lassen. Individuelle Auskunft gibt es über das Servicetelefon des Regionalträgers Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (Rufnummer: 0800/1000 48024) oder bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0800/1000 48070. Auskunft und Beratung erhalten Sie auch von den ehrenamtlichen Versichertenberatern in Baden-Württemberg. Alle Beratungen, auch die über das Telefon, sind kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Pflegebedürftig - was nun?

Neuer Ratgeber für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige liegt in Kreismunicipalitäten auf

Sie ist gelb, kompakt und informativ - die neue Informationsbroschüre des Sozialministeriums zum Thema Pflegebedürftigkeit, die jetzt über das Landratsamt an die 54 Städte und Gemeinden verteilt worden ist. So können sich Interessierte nun auf kurzem Weg einen Überblick über bestehende Unterstützungsangebote und Ansprechpartner, über Kosten und Leistungen verschaffen.

Die Broschüre "Pflegebedürftig - was nun?" erläutert, welches Angebot es an ergänzenden ambulanten, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen gibt, um es älteren Menschen, auch wenn sie pflegebedürftig werden, zu ermöglichen, in der gewohnten Umgebung bleiben zu können. Informiert wird darin auch über die aufzuwendenden Kosten bis hin zu den finanziellen Leistungen für pflegebedürftige Menschen. Das Sozialministerium klärt darüber hinaus auf, wann eine Beschäftigung in Haushalten mit Pflegebedürftigen legal und wann sie illegal ist.

Die Broschüre weist zudem auf eine seit kurzem geschaltete Telefonhotline für Pflegebedürftige und deren Angehörige hin, die täglich landesweit kostenlos, auch samstags und sonntags, unter der Nr. 0800-1013538 von 8.00 bis 20.00 Uhr erreichbar ist.

Tipp:

Die Informationsbroschüre "Pflegebedürftig - was nun?" ist auch im Internet abrufbar unter www.sozialministerium-bw.de -Senioren-Pflege. Sie kann kostenfrei angefordert werden per E-Mail bei poststelle@sm.bwl.de, per Tel.-Nr. 0711/123-3528 oder per Fax 0711/123-3919.

Spenden für Naturschutzprojekte

Sammlung der Deutschen Umwelthilfe

Auch in diesem Jahr stellt sich die Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis etwas für die Natur übrig haben. Denn am 23. März startet die Deutsche Umwelthilfe ihre landesweite Haus- und Straßensammlung, die bis zum 1. April andauert. "In dieser Zeit kann jeder der Natur Gutes tun, indem man sein Scherflein dazu beiträgt, besser gesagt, in eine der Sammelbüchsen steckt", so Landrat Dr. Jürgen Schütz, der die Schirmherrschaft dieser Sammelaktion für den Rhein-Neckar-Kreis übernimmt. Landesweiter Schirmherr ist Kultusminister Helmut Rau, der diese Initiative ebenfalls unterstützt. Der Naturschutzbund (NABU) ist auf die finanzielle Unterstützung durch die Deutsche Umwelthilfe angewiesen, denn sie hat im Jahr 2000 mit einem groß angelegten Artenschutzprojekt begonnen, um die Tier- und Pflanzengemeinschaften der Binnendünen und Sandrasen zu retten. Gerade in der Rhein-Neckar-Odenwald-Region gibt es einzigartige Biotope, für die der NABU die Verantwortung zum Erhalt übernommen hat. Daneben engagiert sich der NABU natürlich auch in der Kinder- und Jugendarbeit und beim Amphibien-

schutz, wie zum Beispiel bei den Krötenwanderungen, die zurzeit im wahrsten Sinne des Wortes über die Straßen hüpfen. Mit seinen 48 Naturschutzgebieten, 36 Landschaftsschutzgebieten und 46 flächenhaften Naturdenkmälern hat der Rhein-Neckar-Kreis einen beträchtlichen Teil (40,2 %) seiner Fläche unter Schutz gestellt. Seit 1995 sind noch 542 Bäume und Baumgruppen als Einzelbildungen der Natur zu Naturdenkmälern erklärt worden. Weiterhin weist unser Landkreis im Rahmen des Schutzgebietssystems "Natura 2000" insgesamt 15 FFH- (Fauna, Flora, Habitat) und sechs Vogelschutzgebiete auf. Trotzdem gibt es noch viele gute Gedanken, die es zu verwirklichen gilt und für die sich der NABU einsetzt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 17.03. - Vorabend vom 4. Fastensonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 18.03. - 4. Fastensonntag

Josua 5, 9-12 2. Korinther 5, 17-21 Lukas 15, 1-3, 11-32

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe
ev. Gem.- 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit
Zentrum PR Gaß und Team
St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 19.03. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für Anliegen der
Pfarrgemeinde

Mittwoch, 21.03.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst - Pfr. Bothe
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe - Pfr. Sauer
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22.03.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauengemeinschaft Rohrhof
Hl. Schutzengel 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Freitag, 23.03.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 24.03. - Vorabend vom 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte
Tag der ewigen Anbetung
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Betstunde - Vorbeter
Kath. Altenwerk Brühl
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 25.03. - 5. Fastensonntag

Misereor-Kollekte
Beginn der Sommerzeit
Jesaja 43, 16-21 Philipper 3, 8-14 Johannes 8, 1-11
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst

Brühler Pfarrgemeinderat tagt

Am **Mittwoch, den 21. März 2007, um 20.00 Uhr** finden sich die Brühler Pfarrgemeinderäte im Saal I des kath. Pfarrzentrums zur Sitzung zusammen. Die Tagesordnung enthält u.a. einen Rückblick auf das Klausurwochenende in Ritschweiler sowie eine ausführliche Berichterstattung zur Jugendarbeit. Im Anschluss an den Bericht aus dem Stiftungsrat wird Klaus Nothelfer den Finanzstatus des Pfarrzentrums vorstellen. Es folgen Erläuterungen zum Kindergarten St. Michael, zur Pfarrfest-Vorbereitung und zum Hungermarsch. Gäste aus der Pfarrgemeinde sind wie immer herzlich willkommen.

jo

Gemeinsames Wochenende der Gesamt-Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch in Ritschweier am 2./3. März 2007



Zum vierten Mal in Folge trafen sich die Pfarrgemeinderäte von Ketsch und Brühl in Ritschweier, um in Ruhe wichtige anstehende Aufgaben zu diskutieren, aber auch um Gemeinsamkeiten zu entdecken und die Gemeinschaft in Christus, den eigentlichen Sinn von Gemeinde, neu zu festigen.

Dabei war zum wiederholten Mal Pastoralreferent Stefan von Rüden aus Wiesloch behilflich, der insbesondere den spirituellen Teil des Wochenendes begleitete. Gleich zu Beginn wurde eine Geschichte aus Abrahams Leben (Gen. 12, 1-4) thematisiert. Gott befiehlt Abraham, Land, Verwandtschaft und Vaterhaus zurückzulassen und in das Land zu ziehen, das Gott ihm zeigen wird. Dafür erhält er die Verheißung: "Ich werde dich zu einem großen Volk machen, deinen Namen groß machen und dich segnen." Angewandt auf die augenblickliche Situation in den beiden Pfarrgemeinden sind auch die Christen von Ketsch und Brühl aufgerufen, "wohlerworbene" Besitzstände aufzugeben und neu aufzubrechen, damit Gottes Segen auch in Zukunft auf dem Gemeindeleben ruht. Aufbruch und Neuanfang sind in der Tat nötig, und zwar durch den angekündigten Fortgang von Pfarrer Dresdner aus Ketsch. Dieses Ereignis - von allen bedauert - verlangt in vielerlei Hinsicht eine Neuorganisation auf der Ebene der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch, und das war auch das beherrschende Thema der Beratungen und Diskussionen am folgenden Tag, bei denen Informationen von Pfarrer Sauer eine große Rolle spielten.

Mit dem Fortgang von Pfarrer Dresdner wird ein Pfarradministrator von Freiburg ernannt werden, der für eine Übergangszeit die Aufgaben in der Pfarrei Ketsch übernehmen wird. In der Zukunft wird dann wohl ein Kooperator der Seelsorgeeinheit zugewiesen. Darunter versteht man einen Priester ohne eigentliche Leitungsaufgaben, der unter der Autorität des Pfarrers den Seelsorgedienst leistet. Im Folgenden wurden die wichtigsten Änderungen besprochen, die aber noch gänzlich den Charakter des Vorläufigen haben, weil noch keine Anweisung von Seiten des Erzbischöflichen Ordinariats ergangen ist.

Die Gottesdienstordnung wird sein wie bisher im Fall der Abwesenheit eines der beiden Priester: am Wochenende drei Gottesdienste in jeder der drei Kirchen der Seelsorgeeinheit. Wochentags ist dienstags eine Messe in Ketsch, donnerstags eine in Rohrhof, freitags in Brühl, mittwochs in den Altenheimen im Wechsel mit Wortgottesdiensten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde. Beerdigungen, Taufen und Trauungen werden keine wesentliche Änderung erfahren, ebenso wenig wie die Feier der Erstkommunion in den beiden Gemeinden. Allerdings wird man im September über den genauen Termin der Erstkommunion 2008 in Ketsch sprechen müssen, damit hierbei keine Überschneidungen entstehen. Pfarrer Sauer wird sich nach Kräften bemühen, bei entsprechender Gelegenheit nach Absprache mit den anderen hauptamtlichen Kräften auch in Ketsch präsent zu sein. Dies gilt auch für Kontakte in seelsorgerlichen Gesprächen, wobei die Vermittlung eines solchen Gesprächs im Allgemeinen

durch die jeweiligen Sekretariate in den beiden Gemeinden geschieht. Deren Bürozeiten bleiben unangetastet, so dass jeder Brühler oder Ketscher Bürger einen Ansprechpartner findet, wenn er ihn braucht.

Im Fall des allseits beliebten Pfarrerkinos wird jedoch eine Neuregelung nötig sein, ebenso langfristig beim Mitwirken des Pfarrers am Vereinsleben der verschiedensten kirchlichen Gruppierungen. Hier wird wohl zuerst klar, dass auch der Tag eines Pfarrers nur 24 Stunden hat.

Zum Abschluss der Klausurtagung versuchten sich alle an einer Ideensammlung zu dem Thema: Was macht eigentlich eine lebendige Pfarrgemeinde aus und wodurch unterscheidet sie sich von einem anderen Verein? Wie können wir unsere Gemeinden lebendig erhalten? Nach der Aufteilung in Arbeitsgruppen, in denen sehr viele Ideen gesammelt wurden, blieb der entscheidende Bezug auf den Auftrag durch Christus als wesentlicher Punkt: "Gott finden, loben und danken", oder: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."

Am Ende stand der Beschluss, die Jugendarbeit als Schwerpunktthema zu bearbeiten. Darüber soll in der nächsten gemeinsamen Sitzung am 27. Juni beraten und abgestimmt werden. Und natürlich wird es im nächsten Frühling wieder ein Wochenende in Ritschweier geben, nämlich am 22./23. Februar 2008, darüber waren sich alle einig.
mm

24. Hungermarsch 2007 - am 17. Juni in Plankstadt

Engagement gegen Elend und Epidemien, für Bildung und Betreuung

3/4 Million EUR Spendensumme seit 1982 übertroffen

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." In dem Vertrauen auf diese Zusage, ruhig und ihres Auftrags gewiss, begannen die Hungermarsch-Organisatoren des früheren Pfarrverbandes ihre Sitzung am Weltfrauentag in der Plankstädter Nikolausstube.

Nach der Begrüßung durch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Reintraud Zinner führte Heidemarie Günther durch den Abend. Sie begann mit einem Text Karl Rahners, der Gott um Weisheit, Liebe und geduldige Treue bat, damit die "Frucht auf dem Acker der Zeit" reife. Die 3/4 Million EUR, die Frucht des Marsches, die vor einem Jahr in Reichweite waren, sind tatsächlich übertroffen worden. Wie Paul Scherer verkündete, wurden in den bisher 23 Märschen 757.000 EUR erbeten, erbettelt, auf jeden Fall erlaufen.

Als Nachtrag zur letzten Sitzung trug Dr. Armin Bauer/Brühl die Dankesworte der Salesianer aus Pakistan vor. Mit dem überwiesenen Geld werden Schäden des Erdbebens von 2005 beseitigt und zugleich Einheimische gefördert, die während ihrer Mitarbeit ein Handwerk erlernen. Den Dankesbrief von Steven Mathews, Klerksdoorp/Südafrika, rechte Hand der inzwischen 86-jährigen Schwester Hermana, trug Paul Scherer vor. Der Oftersheimer Vertreter fügte gleich an, man werde auch 2007 ihrem Projekt treu bleiben: "Home-based-care-givers" sind ältere ausgebildete Helfer, die vor allem jüngere Aids-Kranke in den zusammengeschmolzenen Rumpffamilien versorgen.

Eine überall drohende Krankheit, die Tuberkulose in Peru, ist eine der Hauptsorgen des Frauen-Selbsthilfewerks Afedeprom. Von seiner Arbeit ist der Brühler Pfarrgemeinderat derart überzeugt, dass er es 2007 wieder einmal fördern möchte.

Die Ketscher Missionsgruppe und die Pfarrgemeinde Plankstadt fördern die Bildung in Afrika. Ketsch bleibt der Zusammenarbeit mit den Weisen Vätern treu, die in Karema am Tanganyika-See (Tansania) 1885 ihre erste Missionsstation errichtet haben. Sie wird gerade renoviert und um eine Schule für Mädchen erweitert. Plankstadt fördert seit Jahren eine religionskooperative Schule auf Sansibar. In ihr werden Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet, mit so viel Erfolg, dass sie erweitert werden muss.

Ebenfalls in Afrika liegt auch 2007 der Projektstandort Schwetzingens. Das Kinderhilfswerk BICE sieht es, wie auch die Schwetzingen, als unmenschlich an, dass in Abidjan, der Hauptstadt der Elfenbeinküste, straffällige Jugendliche mit Erwachsenen gefangen gehalten werden. BICE hat die Er-

laubnis erhalten, die jungen Menschen in einem gesonderten Raum unterzubringen und psychosozial zu betreuen. Ein Teil der Kosten von 35.000 EUR soll aus dem Hungermarsch-Ertrag nach Abidjan fließen.

Ein Berg Probleme oder ein Tal des Elends? Die Organisatoren hoffen auch 2007 auf das Mitgefühl und die Spendenbereitschaft ihrer Mitbürger. In dieser Erwartung legten sie den Ablauf des 17. Juni fest: 8.00 Uhr Start der 10-km-Marschierer und der 25-km-Radfahrer an der Plankstadter Nikolauskirche, eine Stunde später Beginn des 5-km-Marsches. 10.15 Uhr Treffen aller Gruppen an der Mehrzweckhalle, kleine Stärkung (Apfelsaft von der Baumschule Schneider) und gemeinsame Prozession zur Kirche St. Nikolaus. Den 11-Uhr-Gottesdienst wird der Jugendchor mitgestalten. Zum Abschluss ein Solidaritätsmahl, Kaffee und Kuchen ziehen die Teilnehmer ins Pfarrzentrum. Dort werden auf Schautafeln die Projekte augenfällig vorgestellt. Der Eine-Welt-Laden "Senfkorn" hat seine Teilnahme ebenfalls zugesagt. Er wird "fair getradete" Produkte anbieten.

Sr

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

Ökumenische Bibeltage "Offen für Neues" Abschlussveranstaltung

Am Sonntag, 18. März, findet die letzte Veranstaltung im Rahmen der diesjährigen ökumenischen Bibeltage statt. Unter dem Thema "Über den eigenen Horizont hinaus" sind alle eingeladen zu einem **ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum**.

Zusammen mit einem ehrenamtlichen Frauenteam aktualisiert Pastoralreferentin Martina Gaß eine weitere Schriftstelle aus der Apostelgeschichte. Pfarrer Andreas Maier führt liturgisch durch den Gottesdienst; musikalisch wird er vom evangelischen Singkreis "InTakt" umrahmt.

Außerdem wird den Mitarbeitenden der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe ausdrücklich als Zeichen der Stärkung und Indienstnahme für die Unterstützung Hilfsbedürftiger der Segen zugesprochen werden.

Ganz nach dem Motto der Bibeltage "Offen für Neues" sind alle Mitfeiernden zu einer neuen Begegnungsmöglichkeit im Anschluss an den Gottesdienst - nämlich zu einem gemeinsamen Mittagessen - eingeladen. Es soll Essen in Form eines Buffets geben, wozu alle einen kleinen kulinarischen Beitrag leisten dürfen (in der Menge, die man selbst verzehren möchte). Brot und Getränke werden bereitgestellt. Die Verantwortlichen freuen sich, vielen Menschen begegnen zu können, die "über den eigenen Horizont hinaus" schauen möchten.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 17.03.

14.00 Uhr Tag der offenen Tür im Johannes-Kindergarten Rohrhof

Sonntag, 18.03. - Laetare

11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche mit Segnung der Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe und anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum (Gaß und Team)

- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Montag, 19.03.

15.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 20.03.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

17.30 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre - in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: "Die Faszination einer Marke" oder: Warum Tante Olga immer auf Persil schwört. (Herr Horst Zohsel)

Mittwoch, 21.03.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + 2 im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Maier): Matth. 5, 4

20.00 Uhr Diakonie-Ausschuss im Gemeindezentrum

20.00 Uhr "InTakt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 22.03.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Theologiekurs "Zwischen Himmel und Erde" im Gemeindezentrum

Freitag, 23.03.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 24.03.

9.30 Uhr Klausurtagung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum

Sonntag, 25.03. - Judica

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Maier)

- Die Kollekte ist für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen bestimmt. -

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Gemütliches Beisammensein (Sonntagskaffee) entfällt

Wegen des ökumenischen Gottesdienstes mit anschließendem Mittagessen im Gemeindezentrum muss das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, den 18. März, um 14.00 Uhr leider ausfallen.

Musikalische Passionsandacht in der Evangelischen Kirche Brühl

Werke von Telemann, Mozart, Albinoni-Giazotto werden im Rahmen der Passionsandachten am 21.03., 19.00 Uhr, in der evang. Kirche in Brühl zu hören sein. Susanne Piehler/Violine, Stephanie Phielier-Galdarow/Viola und Alexander Leventhal/Orgel werden die musikalische Gestaltung der Andacht übernehmen. Pfarrer Maier wird Gedanken zu einer Seligpreisung anhand des Hungertuches der Katholischen Kirche entfalten. Diese Andacht ist ein bewusstes Angebot in der Passionszeit, um Ruhe zu finden und Zeit zu haben.

Auf den Spuren des Apostels Paulus in der Türkei

Nach der gelungenen Rom-Fahrt werden Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier in den Herbstferien (27.10.-03.11.2007) eine einwöchige Reise in die Türkei unternehmen. Die Spuren des Apostels Paulus in der Türkei sollen entdeckt werden (z.B. Ephesus), Kontakt mit einer christlichen Gemeinde und dem Islam sind vorgesehen. Der Abschluss der Reise findet in Istanbul statt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind bei den Pfarrämtern erhältlich.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
--	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 18. März

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 19. März

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
- Reden über Gott und die Welt -

Dienstag, 20. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Donnerstag, 22. März

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Nehemia 3, 1-32
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Freitag, 23. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
im evangelischen Gemeindezentrum,
Jugendraum

Sonntag, 25. März

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Einladung zum Infotreff

Der nächste **öffentliche Infotreff** der Freien Wähler findet am **Donnerstag, den 22.03.2007 um 19.30 Uhr** in der "Ratsstube" in Brühl statt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie MitbürgerInnen, die sich für die aktuelle Gemeinderatspolitik interessieren oder Anregungen für dieses Gremium einbringen wollen.

Davor trifft sich um 19 Uhr der kommunale Arbeitskreis.

Angela Renkert, 1. Vorsitzende

WASG - Ortsverband Schwetzingen



Der WASG-Ortsverband Schwetzingen lädt zum politischen Dämmerstopp am Dienstag, den 20. März, um 19.30 Uhr in die Vereinsgaststätte des Kleintierzuchtvereins Oftersheim, Im oberen Feld, 68723 Oftersheim. Auf dem Weg der Vereinigung der Partei "Die Linke" diskutieren an gerechterer Politik interessierte Mitbürger, Mitglieder, Gewerkschafter und Freunde der WASG zu den Themen: Gesundheits- und Sozialpolitik, Klimakatastrophe und Globalisierung, Rente mit 67 sowie Militäreinsätze im Ausland. Weitere Anregungen der Teilnehmer werden gerne aufgenommen! Zum Thema "Aktuelle Tarifpolitik und Rente mit 67" referiert Anton Kobel von Verdi.

Alle Mitbürger aus dem Ortsverband Schwetzingen, Plankstadt, Brühl, Eppelheim, Ketsch, Hockenheim, Reilingen, Neu- und Altlußheim sowie Oftersheim sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und mehr über "Die Linke" zu erfahren.

Grüne Liste Brühl



Eine unbequeme Wahrheit: die drohende Klimakatastrophe und was wir dagegen tun können, Filmabend am 28. März um 19.30 Uhr im Rheingold-Kino Brühl

"Eine unbequeme Wahrheit" ist ein Dokumentarfilm von Davis Guggenheim mit dem ehemaligen US-Vizepräsidenten und Präsidentschaftskandidaten Al Gore über den "globalen Notfall".

Zum Inhalt:

Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die große Mehrheit der internationalen Wissenschaftler Recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine große Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Die Folge werden extreme Wetterveränderungen sein, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen von ungekanntem Ausmaß - eine Katastrophe, die wir selbst verschulden.

Mit Witz, Humor und Hoffnung schildert "Eine unbequeme Wahrheit" die überzeugende Argumentation von Al Gore: Wir können es uns nicht länger leisten, die globale Erwärmung als politisches Thema anzusehen, sie ist die größte moralische Herausforderung für die Bewohner dieses Planeten.

Zu diesem Filmabend mit anschließender Diskussion laden Sie herzlich ein:

- die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof
- der Jugendgemeinderat
- die Freien Wähler Brühl-Rohrhof
- Sonnenernte Ketsch e.V. und Solarprojekt Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch
- CDU-Ortsverband Brühl-Rohrhof
- Grüne Liste Brühl

Sondereintrittspreis an diesem Abend: 3 €

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof



Jahreshauptversammlung am 30. März mit Prof. Weisskirchen

Tornados in Afghanistan, Bombenanschläge im Irak, brennende Züge in Kaschmir, Pollonium in der GUS und die Marine im Libanon, dies alles sind Schlagzeilen aus den letzten Wochen.

Die SPD Brühl-Rohrhof freut sich, mit Prof. Gert Weisskirchen einen kompetenten Ansprechpartner für den aktuellen Themenkreis "Deutschland als Friedensmacht?" gewonnen zu haben.

Die Jahreshauptversammlung findet am 30.03. ab 19.30 Uhr in der Gaststätte "Eulenspiegel" statt.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles



850 Jahre Brühl

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

16. März bis 6. Mai 2007

„Brühler Einblicke“

Die Gemeinde Brühl und der Verein für
Heimat- und Brauchtumpflege Brühl-Rohrhof e.V.

zeigen in der Villa Meixner

Gegenstände, Bilder und Urkunden aus
850 Jahren Ortsgeschichte



Ausstellungseröffnung
Freitag, 16. März 2007, 19.00 Uhr

Begrüßung
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung
Hans Weihe,
Kom. Vors. des „Heimatvereins“

Musikalische Gestaltung
Flötengruppe der JMS Brühl
Leitung Elisabeth Boeckh

Informationen
Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten:
Samstags und Sonntags sowie Oster-
montag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
(Ausnahmen: Karfreitag, 6. April und
1. Mai und nach Vereinbarung)

**Parkmöglichkeiten auf dem
nahegelegenen Messplatz**



Modell der „Alten Kollerfahre“

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Samstag, 17. März 2007, 19.00 Uhr

Sonntag, 18. März 2007, 18.30 Uhr

Samstag, 24. März 2007, 19.00 Uhr

Sonntag, 25. März 2007, 18.30 Uhr



Festhalle

Das KJG-Theaterensemble

spielt anlässlich der 850-Jahrfeier der Gemeinde

„Die Retter der Tafelrunde“



Zur Zeit der ersten Kreuzzüge nähert sich eine Gruppe marodierender Ritter der Grafschaft Brühl, auf der Reise nach Jerusalem, um die Stadt vor den Barbaren zu retten.

Der Kreuzzug kann jedoch nur fortgesetzt werden, wenn die Tafelrunde vollständig ist. Deshalb hoffen die Ritter Tankred, Siegfried,

Friedrich und Charles in der Festhalle ein paar Ritter aus dem Publikum, oder besser gesagt dem Nachschub, mit auf die Reise nehmen zu können. Sehnsüchtig erwartet wird außerdem der Schwarze Ritter Heinrich.

Wer wird der „Retter der Tafelrunde“ werden? Wie wäre es mit Ihnen?

Auf geht's zum kurzweiligen Ritterspektakel in der Brühler Festhalle. Es erwarten Sie nicht nur Bogenschießen, Schwert- und Drachenkämpfe; auch die Liebe kommt nicht zu kurz.

Eintritt:

4,- € bis 8,- €, AK + 1,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0



**RITTER IM ANMARSCH
AUF DIE FESTHALLE**

Das müssen Sie sehen!

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der 850-Jahr-Feier

Donnerstag, 29. März 2007, 19.30 Uhr, Villa Meixner

"Fröhlich klingende Villa Meixner"

Phonographen-, Grammophon- und Pathéphon-Konzert mit Evergreens und anderen ollen Kamellen auf Original-Tonträgern von Anno Wilhelm

Eintritt frei

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Tel. 06202/2003-0

Bücherinsel, Tel. 06202/77713

Peter Dewitz, Asternweg 6, Tel. 06202/74389



Freitag, 20. April 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Goethe und die Kurpfalz

- Gedanken zum 175. Todestag des großen Dichters -
Vortrag von Peter Dewitz

Am 22. März jährt sich zum 175. Mal der Todestag von Johann Wolfgang von Goethe. Für die Gemeinde Brühl, Finanzminister und Ehrenbürger Gerhard Stratthaus und Peter Dewitz Anlass genug, gemeinsam im Rahmen der 850-Jahr-Feier zu einem Goethe-Abend in die Villa Meixner einzuladen.

Die Begrüßung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck leitet die Veranstaltung ein, Gerhard Stratthaus führt in das Thema ein und übernimmt die Moderation.

Der Vortrag setzt mit "Goethe und die Kurpfalz" einen besonderen Akzent. Ein Überblick auf mehr als 82 Lebensjahre des großen Dichters, Wissenschaftlers und Politikers schließt sich an. Der Bogen reicht von der Kindheit des jungen Frankfurters, über die Zeit in Leipzig, Straßburg und Wetzlar, die prägende Lebensphase in Weimar, die Italienreise, die Hinwendung zu den Wissenschaften und die Verabschiedung von der Politik bis zur Vollendung des Faust II wenige Monate vor seinem Tod. Das Verhältnis Goethes zu Schiller findet ebenso Erwähnung wie das Kapitel "Goethe und die Frauen".

Begrüßende Worte: Dr. Ralf Göck

Einleitende Worte: Finanzminister Gerhard Stratthaus

Musikalische Gestaltung: Jugendmusikschule Brühl

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 12 EUR und fließt nach dem Wunsch der Initiatoren ausschließlich der Aktion "Brühler Bürger in Not" zu.

RIK Programm im RIK Brühl Regionaler- Informations-Kanal

Demnächst zu sehen:

- 1. HEINI-LANGLOTZ-LAUF, Brühl läuft & feiert
- Festakt zur 850-Jahr-Feier in Brühl, Festhalle
- Aktuelle Nachrichten

Rückblick unter anderem:

- Neueröffnung des real,- SB Warenhaus in Brühl
- Tag der offenen Tür der Marion-Dönhoff-Realschule

RIK Brühl:

Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung, info@rik-bruehl.de
Tel. 06202 / 4095220

RHEINGOLD LICHTSPIELE		Schwetzinger Strasse 21 68782 Brühl Ansage: 06202 / 703212 Reservierung: 06202 / 703212						
BRÜHL		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €		15.03.07	16.03.07	17.03.07	18.03.07	19.03.07	20.03.07	21.03.07
PANS Labyrinth	ab 16 119min	20.30	18.30	18.30	20.30	18.30	20.30	18.30
SMOKIN ACES	ab 16 108min	18.30	20.30	20.30	18.30		18.30	
BRÜCKE NACH TERABITHIA	ab 0 95min			16.30	16.30			16.30
VITUS	ab 0 123min					20.30		
TAGEBUCH DER SKANDALS	ab 12 95min							20.30
Schweinchen Wilbur Freunde	ab 0 97min			14.30	14.30			
Sonderpreis: 3,00 € pro Person								

Samstag, 14. Juli 2007, 19.30 Uhr, Garten Villa Meixner

Karibische Nacht

mit der Gruppe „Riddim Posse“
und der Tanzgruppe „Yussara“

Die Riddim Posse Show verkörpert alles, was die Karibik an überschäumender Lebensfreude zu bieten hat. Sie verwandelt jeden Raum in eine brodelnde Bar, in der sich die Ausgelassenheit der „Islands in the sun“ widerspiegelt. Gute Laune ist garantiert!



Die umwerfende Bläsersektion, die Sänger und der Drummer kommen aus Barbados, Trinidad und Tobago, den Calypso und Reggae haben sie im Blut. Wenn sie mit ihrem atemberaubenden Riddim (Rhythmus) loslegen, gibt es kein Halten mehr.

Mit dem Original Yussara-Tanzensemble erleben Sie ein temperamentvolles Feuerwerk karibischer Lebensfreude. Diese Show ist eine Mischung aus kombinierten karibischen Tänzen wie Calypso, Latin, Soca-Dance, Lambada, Reggae und einer beeindruckenden Limbo-Akrobatik-Show.

Den Genuß, diesen einzigartigen Live-Act authentisch mitzerleben, sollten Sie sich nicht entgehen lassen! – PARTY TOTAL !!!

Natürlich gibt es wie immer, die zum Thema passenden kulinarischen Köstlichkeiten und die passenden Cocktails. Lassen Sie sich überraschen, was der Kulturfreundeskreis in diesem Jahr für Sie vorbereitet hat.



Eintritt:

15,-- bis 23,-- €, AK + 3,-- €

Kartenvorbestellungen und -verkauf:
Rathauspforte, Tel. 2003-0
Melanie Rühl, Tel. 2003-32 (nur Vorbestellungen)

Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 20. März, um 19.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" zum gemütlichen Beisammensein.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Wir treffen uns am Montag, 26. März, wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Info unter Tel. 73431 (Ursel Hamerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Brühl

Großzügige Spende für das DRK



Ein großes Geburtstagsgeschenk hat Friedrich Triebskorn dem DRK-Ortsverein überreicht. Nachdem er beim Neujahrsempfang der Gemeinde Brühl gehört hatte, dass das Brühler Rote Kreuz sein 75-jähriges Bestehen feiert, hat er den Entschluss gefasst, den Jubelverein finanziell zu unterstützen. Seit seiner Kindheit hatte Triebskorn Kontakt mit dem Roten Kreuz. Als Jugendhandballer zog er sich so manche Schürfwunde und Prellung zu, die von den Helfern des Roten Kreuzes fachmännisch versorgt wurden. Und auch später als Gemeinderat hat er die Arbeit des Roten Kreuzes mit Interesse verfolgt und hat die Wandlung innerhalb der Aufgabenschwerpunkte gesehen. "Ihre Mitglieder leisten nicht nur erste Hilfe in Notfällen, sondern halten auch Kurse in erster Hilfe", lobte Triebskorn das Rote Kreuz.

"Die Spende über 1.000,- Euro können wir sehr gut gebrauchen", bedankte sich der erste Vorsitzende Werner Weidner. Profitieren wird in erster Linie das Jugendrotkreuz, für dessen Raum eine Leinwand benötigt wird. Auch steht ein Torso auf der Wunschliste ziemlich oben, damit den 30 Jugendlichen die inneren Organe des Menschen besser erklärt werden können. Sorgen bereiten den Rotkreuzlern auch die Handsprechfunkgeräte, die mittlerweile in die Jahre gekommen sind und des Öfteren ihren Dienst versagen. "Vielleicht findet die Spende von Herrn Triebskorn Nachahmer", hofft man beim Roten Kreuz, denn die rührigen Aktiven hatten in der vergangenen Woche ein Anschreiben und einen Überweisungsträger in jeden Brühler Briefkasten gesteckt.

ww

Vereine



Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 20. März 2007, um 16.00 Uhr im TV-Clubhaus, Wiesenplätz, Brühl, zum gemütlichen Beisammensein.

H.T.

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns am Freitag, 23. März, um 18.30 Uhr in der Gaststätte "Alter Bahnhof" zum gemütlichen Beisammensein.

Brühler Bläserakademie - Musikverein



Generalversammlung

In der Generalversammlung des Musikvereins Brühl e.V. am 5. Februar 2007 wurden Neuwahlen des Vorstands durchgeführt. Die in geheimer Wahl durchgeführten Wahlen ergaben

folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Stephan Schulz, 2. Vorsitzender: Siegfried Bradneck, Schriftführer: Jürgen Reis, Schatzmeister: Axel Becker. Als Beisitzer wurden gewählt: Michael Schulz, Klaus Hemmerich, Heidi Bradneck und Markus Bradneck. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Der Vorsitzende verwies auf das am 20.05.2007 in der Festhalle Brühl stattfindende Jahreskonzert des Sinfonischen Blasorchesters als anstehender musikalischer Höhepunkt.

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof

Für Mittwoch, 21. März 2007, um 14.30 Uhr haben wir, das KAW-Team, unter Mitwirkung des TanzSportClubs Kurpfalz e.V. einen **Senioren-Tanznachmittag** geplant. Damit möchten wir alle jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren einladen, sich bei beschwingter Musik - dem Alter entsprechend und unter Anleitung erfahrener Tänzerinnen und Tänzer - etwas zu entspannen und mitzumachen. Sie wissen bestimmt, dass Musik und Tanz dem Körper und der Seele gut tun. Auch wenn Sie einfach nur zuschauen und zuhören, lohnt es sich, dabei zu sein. Es wird bestimmt ein abwechslungsreicher und vergnügter Nachmittag.

Für Gehbehinderte steht wieder unser Fahrdienst bereit. Bitte rufen Sie bei Frau Maria Becker, Tel. 72308, an.

mb

"Woche der Besinnung" auf dem Lindenberg



30 Jahre schon fahren Seniorinnen und Senioren nach "Maria Lindenberg", der Bildungsstätte der Erzdiözese Freiburg, bei St. Peter im Schwarzwald, um wieder eine Woche innezuhalten und die vorbildliche Gastfreundschaft zu genießen. Leider wurden in diesem Jahr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Wetter nicht so verwöhnt wie in den vergangenen Jahren. Regen und Sturm hielten sie zurück, im kuscheligen warmen Haus zu bleiben. Mit zwei Pfarrern im Ruhestand oder auch "in Reichweite" konnte das Leitungsteam wieder "geistliche Begleiter" finden, die ihre Ausführungen zu den gestellten Themen fundiert, hintergründig, abwechslungsreich, nachvollziehbar und bedenkenswert zum Ausdruck brachten.

Die beiden ersten Tage wurden von Pfarrer Erich Ritsche, ehemaliger Krankenhauspfarrer in der Chirurgie der Uni Heidelberg, gestaltet. Er hinterfragte die Zeichen (Johannesevangelium) und Wunder (der anderen Evangelisten), die Jesus wirkte. Er stellte die Frage, wie, wann, wen und wieso Jesus "heilen" konnte. Gemeinsam bedachte die Gruppe, welche Voraussetzungen gegeben waren, wer wirkte noch mit, z.B. wer brachte den Gelähmten und unter welchen Umständen zu Jesus oder wer bat um Heilung usw. Durch dieses Bedenken wurden die Aussagen der Evangelisten, die man zwar immer schon gehört hatte, lebendiger, ansprechender und aussagekräftiger.

Der Mittwochnachmittag wurde auf Anregung anstelle eines Ausfluges zur freien Verfügung gestellt. Es standen auch einige Angebote zur Auswahl, die leider alle durch sehr widrige Wetterverhältnisse zunichte gemacht wurden. So fand sich die Mehrheit in der Pilgergaststätte zur heiß ersehnten Schwarz-

wälder Kirschtorte, Schwarzwälder Vesper oder anderem und zu einem gemütlichen Plausch ein.

Erwartungsvoll sah man dem zweiten Pfarrer i.R. Hugo Spinner entgegen, einige hatten ihn schon als Pfarrer bei einem Ausflug des KAW nach Schielberg im Albtal erlebt. In Fortsetzung des Themas "Szenen aus dem Leben des Apostel Paulus", mit dem sich Pfarrer Ritsche im letzten Jahr beschäftigte, berichtete Pfarrer Spinner über die Missionsreisen des Paulus in Europa. Er selbst war bereits vor einigen Jahren auf dessen Spuren gepilgert, und anhand von Dias veranschaulichte er die Städte, in denen Paulus wirkte und an die er auch seine Briefe richtete.

Ein kleiner Abstecher in die damalige große Hafenstadt Ephesus, in denen Johannes mit der Mutter Jesu bis an ihr Lebensende wohnten, vervollständigte diese Berichte.

Die Gruppe nahm sich auch Zeit, auf die 30 Jahre zurückzuschauen, in denen aufgrund des Angebots der Diözesanstelle für das katholische Altenwerk in Freiburg ab 1978 unter der Initiative von Frau Lieselotte Maurer Frauen und Männer teils auf abenteuerliche Weise mit Bahn, Bus und Privatautos zu einer "Woche der Stille" zum Lindenberg fuhren. Insbesondere betrachtete man auch die Zeit der letzten neun Jahre, in der das "neue KAW-Team" sich auf Anregung der neuen Oberin, Schwester Bonaventura, mit einer "Woche der Besinnung" selbständig machen konnte.

Die Aufmerksamkeit, die Bereitschaft des Mitgehens und Mitdenkens, die Disziplin, die Vielfältigkeit der Begegnungen und des Dialogs jeder Gruppe hat den "neuen Weg" auch zum Erfolg werden lassen. Alle "geistlichen Leiter" waren von diesem Mitmachen, den persönlichen Gesprächen und der Gestaltung der abendlichen Unterhaltungen auch mit der Schwester Oberin Bonaventura am Abschiedsabend begeistert und wir durften sie mehrfach zu weiteren Treffen ansprechen. Alle brachten diese Tage mit den Brühlern immer wieder bei dem abschließenden Dankgottesdienst am Freitagmorgen als auch ein für sie besonderes Erleben zum Ausdruck - so auch heuer Pfarrer Hugo Spinner, der die Gruppe zum ersten Mal erlebte.

Erstmalig wurde für die Gruppe das Begleiten all ihrer Gesänge mit Orgel oder Klavier vom Organisten Frank Meiswinkel zu einem besonders unvergesslichen Erlebnis. Dankbar für alles, was sie an Fürsorge durch die "Gengenbacher Schwestern", an ihrer Spitze Oberin Schwester Bonaventura, und all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfahren durfte, nahm sie unter Glockengeläut Abschied von dem jetzt in vollem Sonnenglanz erstrahlten Lindenberg.

Auch die drei Frauen von der Teamleitung, Maria Becker, Berta Ensenaier und Hildegard Fritz, durften eine herzliches Dankeschön für alle ihre Bereitschaft zum Helfen und Mitgestalten in Empfang nehmen. Voll innerer Zufriedenheit und dankbar für diese Tage kehrte die Gruppe nach einer reibungslosen Fahrt zurück. Alle hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein können, wenn das Team zur "Woche der Besinnung" vom 25. bis 29. Februar einlädt.

hm

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Zu "einer Woche anders leben" lädt die Katholische Frauengemeinschaft Brühl vom 26. bis 30. März ein. Unter der Leitung von Frau Maren Sessler und Pastoralreferentin Martina Gaß sind Frauen und Männer eingeladen, sich täglich mit anderen zu treffen, um einen Impuls unter dem Wochenthema "Entdecke, was zählt" zu erhalten und sich mit anderen über den selbst gewählten Fastenweg auszutauschen.

Die Gruppe trifft sich jeden Morgen von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrzentrum und abschließend nochmals am Montag, 2. April, zur selben Zeit. Auch wer nicht fasten will oder kann, ist eingeladen, sich auf diese Weise auf Ostern vorzubereiten. Für das Heilfasten, vor allem für medizinische Fragen, wird als begleitende Literatur das Buch "Wie neugeboren durch Fasten" von Dr. med. H. Lütznier empfohlen.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Martina Gaß unter Tel. 7632.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Termine im März

Donnerstag, 22.03., um 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse, anschließend Mitarbeiterinnensitzung

Samstag, 24.03., um 17.00 Uhr ewige Anbetung (Hl. Schutzengel)

Mitgliederversammlung

Zur Gemeinschaftsmesse am 26. April 2007 um 18.30 Uhr und der anschließenden jährlichen Mitgliederversammlung im Kindergarten Saal St. Michael lädt die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof alle Mitglieder herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Bericht der verschiedenen Gruppen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung
7. Verschiedenes
8. Schlusswort des Präses, Herr Pfarrer Walter Sauer
Marianne Seitz, Teamsprecherin

KOLPING

Vortrag über den "Jakobsweg"

Pilgern auf dem Jakobsweg ist sehr populär geworden. Der Referent Horst Zohsel war bereits zwei Mal auf dem "Camino" und wird am Montag, 19. März, um 20.00 Uhr über den 850 Kilometer langen Pilgerweg mit literarischen Auszügen und Dias darüber berichten. Insbesondere die Geschichte des Jakobswegs wird ein Schwerpunkt seines Vortrags sein. Alle Mitglieder der Kolpingsfamilie und Interessierte sind zu diesem Abend recht herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Jahreshauptversammlung

Wie in der Einladung versprochen: Zügig, führte Thomas Zoepke durch die Jahreshauptversammlung des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof. Der Vorsitzende begrüßte im FV-Clubhaus unter den erfreulich vielen Zuhörern auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck sowie mehrere Gemeinderäte und Ehrenmitglieder.

In einem umfassenden Rückblick ließ Zoepke die allesamt erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen des letzten Jahres Revue passieren, darunter diverse Mitgliederversammlungen mit Vorträgen sowie wiederkehrende Aktionen wie Zunftbaumaufstellung und Jazz-Matinee. Das vor zwei Jahren neu eingeführte Konzept der Letzteren mit Vorverkauf und Sponsoren habe sich sehr bewährt, so dass diese Veranstaltung mit einem deutlichen Plus abgeschlossen worden sei. Bei zuletzt fast 240 Besuchern stoße man jedoch langsam an die Kapazitätsgrenzen. Schon die Teilnahme am ersten verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Rohrhofer Sommerfestes habe sich trotz Hitze für die meisten Gewerbetreibenden gelohnt. Der zweite zur Brühler Kerwe sei dann ein voller Erfolg gewesen: Etliche Kunden aus Brühl und Rohrhof, aber auch aus Ketsch, Schwetzingen, Speyer und Mannheim, hätten die Gelegenheit zum Bummeln wahrgenommen. Fast alle Geschäftsleute seien mit ihren Umsätzen an diesem Tag sehr zufrieden gewesen, freute sich Zoepke. Die gemietete Citybahn, wieder bis zum Schluss Publikumsmagnet, habe man schon vor Öffnung der Geschäfte genutzt und die Bewohner der Seniorenheime zu einer Rundfahrt eingeladen. "Damit haben wir den alten Menschen eine große Freude gemacht",

so Zoepke. Mit einem Krimidinner habe man im Januar alle Mitglieder belohnt, die bei den Vereinsaktivitäten des Jahres tatkräftig mit angepackt hätten. "Es lohnt sich also, sich hier im BdS einzubringen", ermutigte Zoepke die Zuhörer zur Mitarbeit. Die Mitgliederzahl sei bei neun Zugängen und fünf Austritten weiter gestiegen, berichtete er.

Als Sprecherin der Werbegemeinschaft fasste Monika Zoepke die Aktivitäten dieser Gruppe im vergangenen Jahr zusammen. Diese hätten wie schon in den Jahren zuvor aus einem Hasensuchspiel vor Ostern und der beliebten Weihnachts-Glückssternaktion bestanden. Der Erlös aus dem Verkauf der Sterne habe das Niveau der Vorjahre erreicht und wurde diesmal den Frauenhäusern in Mannheim und Heidelberg gespendet. M. Zoepkes Dank galt den Sternekäufern und -verkäufern sowie der Gemeinde für das Bereitstellen des Raumes für die Preisübergabe. Beide Aktionen habe man jeweils durch eine Schnäppchenwoche ergänzt, die sowohl von der Kundschaft als auch von den meisten Mitgliedern positiv angenommen worden sei. Dass sie in den ersten Monaten ihrer Amtszeit so "viel Lob und Unterstützung aus ihren Reihen" erfahren durfte, dafür dankte die Werbeleiterin den Mitgliedern herzlich.

Kassierer Peter Ickrath gab einen Überblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins, indem er die genauen Stände der BdS- und Werbegemeinschaftskonten nannte. Bei der Werbegemeinschaft würden alle eingehenden Gelder der Mitglieder auch gleich für die Aktionen wieder ausgegeben, so dass es hier keine großen Schwankungen gebe. Die Rücklagen des Vereins seien stabil, alle Ausgaben stets durch Einnahmen gedeckt und somit aus seiner Sicht "alles im grünen Bereich", zog Ickrath eine positive Bilanz. Nachdem Kassenprüfer Otmar Kehder dem Kassierer eine vollständige und übersichtliche Kassenführung bescheinigt hatte, wurde die von Ehrenmitglied Werner Münch beantragte Entlastung des Vorstandes von den Versammelten auch einstimmig erteilt.

Den Terminkalender für dieses Jahr gab Thomas Zoepke bekannt. Darauf stehen wieder die Zunftbaumaufstellung (1. Mai), die Jazz-Matinee (10. Juni) sowie mehrere Mitgliederversammlungen und die zwei verkaufsoffenen Sonntage. Zudem winkt den Fleißigen wieder ein Helferabend, der für Dezember geplant ist. Zum Thema 850-Jahr-Feier der Gemeinde übergab er das Wort an Wolfram Gothe, der sich mit seinem Team um einen Motivwagen für den Festumzug kümmert. Bei der Gestaltung des Wagens mit dem Thema "Die alte Brühler Mühle" sei jede, vor allem handwerkliche, Hilfe willkommen, forderte Gothe zur Mitwirkung auf. Auch authentische Utensilien wie Dreschflügel und Ähnliches könne man noch gut gebrauchen. Jeder Handwerker habe außerdem die Möglichkeit, einen eigenen Wagen beizusteuern, ermunterte Gothe die Geschäftsleute. Anmeldungen müssten allerdings bis 15. März bei den Organisatoren eingegangen sein.

Vorsitzender Zoepke dankte Gothe für dessen großes Engagement. Dieser verwies bei Fragen auch an den Bürgermeister: "Was isch net weëß, weiß der vielleischt." Göck bat noch um (Sach-)Spenden für die Jubiläumslotterie. Als Ansporn habe man die Liste aller Sponsoren, die immer länger werde, auf der Brühler Homepage veröffentlicht. Dass der Festakt am kommenden Dienstag ausgebucht sei, zeige ihm, "dass des Ding ankommt", so Göck.

Die Gelegenheit, sich und ihre Firma den anderen Selbständigen zu präsentieren, nutzte diesmal Karin Bühler. Die Anzeigenberaterin der Badischen Anzeigenzeitung BAZ zeigte den Zuhörern den Aufbau ihres Blattes, die Platzierungsmöglichkeiten und verschiedene Wege, sich bei den Lesern ins rechte Licht zu rücken. Sie warb vor allem mit der weiten Verbreitung und der hohen Auflagenstärke. Dass viele Großkunden mittlerweile zu treuen Stammkunden geworden seien, halte sie für ein Indiz dafür, "dass wir keinen so schlechten Job machen", so Bühler.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung 2007

Am Samstag, 31. März 2007, um 14.30 Uhr findet im "Sport-Pavillon" Brühl, Am Schrankenbuckel, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

mr

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Jahresrückblick 2006

Auch in diesem Jahr hat Sportkamerad Karl Lang einen kurzweiligen Jahresrückblick in Form einer Bildpräsentation zusammengestellt. Gezeigt werden die Highlights des vergangenen Jahres am Sonntag, 18. März, um 10.00 Uhr im Vereinsheim.

Die 65er im Internet unter: www.asv65.de
J.R.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Am 17.03.2007 findet eine Wildwasserfahrt auf der Enz statt. Interessierte Mitglieder des WSV wenden sich hierfür bitte an W. Filsinger oder W. Bahr. Die Fahrt ist auch für WW-Anfänger geeignet.

Am Freitag, 23.03.2007, findet die diesjährige Generalversammlung des WSV Brühl 1933 e.V. um 20.00 Uhr im Bootshaus des WSV statt. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder hierzu herzlich ein.

Am Samstag, 24.03.2007, findet der erste Arbeitseinsatz des WSV Brühl statt. Beginn 9.00 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.

Am Sonntag, 25.03.2007, findet das Kreisanpaddeln statt. Teilnehmer möchten sich bitte in die ausliegende Liste am Bootshaus eintragen.

Country Club Brühl Buffalo's



Infos an die Mitglieder
Clubabend am Freitag, 16.03.2007, ab 19.00 Uhr

im Saloon der Buffalo-Ranch

Freitag, 23.03.2007,

Es findet kein Clubabend statt.
Reilingen "Neue Krone", Country- und LineDance-Abend.
Die Buffalo's sind dabei.
Nächster Clubabend 30.03.2007.

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



1. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Wie auch in der letzten Saison, begann die neue erfolversprechend für die 1. Mannschaft. Sie spielte gegen den DC Muggesbatscher aus Eppelheim und gewann mit 10:6. Beste Einzelspieler waren Michael Schandin mit 4:0 Spielen und 8:2 Sätzen, André Kisecker mit 3:1 Spielen und 6:3 Sätzen. Die 2. Mannschaft war am ersten Spieltag spielfrei. Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Am Montag, 19.03.2007, spielt die 1. Mannschaft bei den Pub Flyer's 5 im Gorxheimetal. Die 2. Mannschaft spielt zu Hause gegen Stilbruch Weinheim 4.

Über kräftige Unterstützung der Fans bei den Heimspielen würden wir uns sehr freuen.

W. Wessely



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Der Turnierleiter Herbert Käb mit seinem Beisitzer Norbert Klemt führte souverän durch das Turnier. Das Turnierbüro wurde von dem Ehepaar Monika und Rainer Neumann geführt. Jessica Käb war für die Tanzmusik verantwortlich.

Statt mit der Klasse Sen. IC zu starten, begann das Turnier um 15.30 Uhr mit der Klasse Sen. IB. Um 17.00 Uhr folgte dann die Klasse Sen. IIIA. Zusammen mit den Teilnehmern war die Halle gut besetzt. Die interessierten Zuschauer konnten schon beim Eintanzen der einzelnen Paare ahnen, was auf sie zukommt. Alle Tanzpaare beeindruckten. Der Kassenwart Michael Reinmuth überreichte den Siegerpaaren die ertanzte Urkunde.

Die Sieger sind:

Klasse Ib

1. Leo Rein - Ursula Rein vom 1. TSC Kirchheim/Teck
2. Jörg Dechert - Claudia Sedlacek vom Tanzsportzentrum Heusenstamm
3. Sven Scheuermann - Bettina Reichel vom TSZ Stuttgart-Feuerbach
4. Stephan Brömmel - Jeanette Graf vom TSC Kurpfalz Klasse IIIA

1. Dr. Martin Hülsermann - Beate Hülsermann vom TC Rot-Weiß Casino Mainz
 2. Dieter Holzmann - Ramona Holzmann vom 1. TSC Kirchheim/Teck
 3. Frank Domschat - Sabine Bohsack vom TSC Rödermark
- An dieser Stelle sei allen guten Geistern (Helfern) ein dickes Dankeschön gesagt. Ohne diese Unterstützung kommt ein solches Turnier nicht zustande.



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Kantersieg gegen Reilingen

Obwohl die Brühler Schachfreunde auf zwei ihrer Stammspieler verzichten mussten, ließen sie dem SC Reilingen keine Chance. Dadurch, dass der SC Reilingen nur mit sieben Schachspielern antreten konnte, gingen die Brühler Schachfreunde sofort mit 1:0 kampflos in Führung. Ein recht schneller Sieg von Norbert Blum und ein Remis von Gerhard Witzke bauten die Führung weiter aus. Danach gewannen auch noch Volker Würfel und Lothar Witzke ihre Partien, so dass der Brühler Sieg bereits vor dem Mittag feststand.

Da der Aufstieg in diesem Jahr möglicherweise von den Brettspunkten abhängt, schlug Tobias Ziegler ein angebotenes Remis aus und gewann im späteren Verlauf auch seine Partie, nachdem zwischenzeitlich auch Matthias Kramer seine Partie für sich entscheiden konnte. Am ersten Brett wurde am längsten gekämpft. Doch auch hier setzte sich Dieter Triebskorn durch und machte nach bereits sensationellen drei Stunden den Brühler 7,5:0,5-Sieg komplett.

Damit haben die Schachfreunde aus Brühl neben den zwei Mannschaftspunkten auch die Brettspunkte erheblich verbessert, so dass sie in den noch beiden ausstehenden Spielen aus eigener Kraft den Aufstieg erreichen können. Schließlich trennen die Schachfreunde nur zwei Mannschaftspunkte vom Tabellenführer. Allerdings warten in den letzten beiden Runden mit der SG Kurpfalz aus Schwetzingen und Mannheim 46 sehr starke und in der Tabelle noch vor Brühl liegende Gegner auf die Schachfreunde.

MK



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine

- 12.-18.03. EM Luftdruckwaffen Deauville/F
16.03. Schießleitersitzung, 19.00 Uhr
 16.03. Jugendausschusssitzung BSV Leimen
 26.03. Meldeschluss AEV und Rangliste der Jugend
 31.03./01.04. Relegation Landesliga BSV Pforzheim
30.03. Beginn Ostereierschießen
Schießzeiten:
 Freitag, 30.03., 19.00 - 21.00 Uhr
 Samstag, 31.03., 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonntag, 01.04., 09.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 04.04., 19.00 - 21.00 Uhr
 Ostersonntag, 07.04., 14.00 - 17.00 Uhr
 Ostersonntag, 08.04., 09.30 - 17.00 Uhr
 Ostermontag, 09.04., 09.30 - 17.00 Uhr
 02.04. Meldeschluss bad. Schüler-Cup und bad. Jugendliga
 10.04. Meldeschluss Bundesjugendkönigsschießen
 14./15.04. Landesschützentag in Eppingen

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



Kreisliga B2

SKC 3 muss weiterkämpfen

Am Samstag hatte die 3. Mannschaft das Vergnügen, in Hockenheim anzutreten. Leider konnte die Mannschaft auf den guten Bahnen nicht ihre höchste Leistung erspielen und musste eine Niederlage einstecken. Dennoch konnte sich Alexander Kordesch mit einem guten Ergebnis in Szene setzen.

SKC Hockenheim 2 - SKC 1982 Brühl 3 2398:2276

Es spielten: Pietro Palazzo 383 LP, Leo Palazzo 393 LP, Alexander Kordesch 420 LP, René Kröner 364 LP, Sascha Schiller 367 LP und Josip Segovic 349 LP

Kreisliga A1

SKC 2 verliert den Aufstiegskampf

Unsere zweite Mannschaft spielte in St. Leon. Dort kassierte man in einem spannenden Spiel, das so wichtig für die Brühler war, eine Niederlage. Hier hätte man sich am letzten Spieltag auf dem 1. Tabellenplatz setzen können. Doch nun scheint der Traum wie eine Seifenblase geplatzt zu sein. Am Samstag ist Heimspieltag und dort zeigt die Mannschaft noch einmal, was sie wirklich kann. Und mit ein bisschen Glück steigen die Brühler vielleicht doch noch auf.

SKC 98 St. Leon - SKC 1982 Brühl 2 2399:2377

Es spielten: Dieter Krenzlin 381 LP, Mathias Mückenmüller 405 LP, Markus Rempp 386 LP, Marco Mergenthaler 435 LP, Uwe Böhm 379 LP und Helmut Liebscher 391 LP

Landesliga 3

SKC 1 revanchiert sich bei Eppelheim

In einem Spiel, das spannender nicht hätte sein können, kämpften die Brühler in der Classicarena gegen die Jungs vom VKC Eppelheim. Das Starttrio Jehn, Rupp und M. Zirnstein konnte 67 Kegel Vorsprung erarbeiten. Doch dann der Auftritt der Eppelheimer. Brühl in der Verteidigung. "Nur ein kleiner Ruck", dachte sich da jeder Brühler Fan, der das Drama auf der Kegelbahn verfolgte. Es folgten Serien von "Mitten und Doppeldamen". Aber die Brühler Fans trieben ihre wilden Jungs nach vorne und ließen nicht locker. Als noch 50 Kugeln zu spielen sind, liegt Eppelheim mit drei Holz in Führung. Daniel Zirnstein gibt seine vorletzte Kugel ab und räumt sein Bild. Taschenrechner Jürgen Priester sagt: "Ein Holz vorne!" Ungläubige Gesichter. Noch ein Wurf für Daniel, und er spielt einen Dreier aufs volle Bild. Hektischer Blick zur Tafel. Plus vier Holz errechnet ein Eppelheimer

Kegler. Jubel! Sieg! Tränen! Die Eppelheimer waren sehr ruhig. Hatten sie doch zwischenzeitlich die Punkte für sich gesehen. Doch mit Brühler Kampfgeist und diesen Superfans konnte das Spiel für den SKC entschieden werden.

VKC Eppelheim 3 - SKC 1982 Brühl 1 5430:5434

Es spielten: Sebastian Rupp 916 LP, Oliver Jehn 947 LP, Markus Zirnstein 880 LP, Alexander Böttcher/Marco Mergenthaler 814 LP, Daniel Zirnstein 913 LP und Sebastian Böttcher 964 LP

Vorschau:

Letzter Spieltag der Saison 2006/07 in Brühl

Ab 11.00 Uhr spielten alle vier Mannschaften und feiern danach Rundenabschluss. An diesem Tag entscheidet sich, ob SKC 1982 Brühl 1 in die Landesliga 2 aufsteigt oder nicht. Jetzt heißt es Sekt oder Selters. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

O.J.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Unsere Monatswanderung findet am Sonntag, 18. März, statt. Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.
U. Calero



Abt. Tischtennis

TV Brühl 4 - TTG EK Oftersheim 6 9:7

Die vierte Vertretung der Brühler Herrenmannschaften musste zu ihrem 15. Saisonspiel bei der TTG EK Oftersheim antreten. Der Tabelle nach eigentlich eine eindeutige Sache, kämpften die Oftersheimer doch auf dem vorletzten Tabellenplatz gegen den Abstieg. Im Gegensatz dazu stehen die Brühler nach konstant guten Leistungen im sicheren Mittelfeld auf Platz 6. Umso überraschender gerieten die Brühler schnell mit 2:6 in Rückstand, ehe es Ersatzmann Thorsten Bräumer vorbehalten war, die Brühler mit einem klaren 3:0-Sieg wachzurütteln und die Wende einzuleiten. Ebenso wichtig war der darauf folgende Sieg von H. Kluge, der in einem enorm spannenden Spiel im fünften Satz Oberwasser behielt. Danach setzten die Brühler mit großem kämpferischen Einsatz ihre Siegesserie fort und besiegten die Oftersheim-Vertretung schlussendlich mit 9:7.

Alle Spiele auf einen Blick:

Ergebnisse

Schüler

Samstag, 10.03.2007

10.00 Uhr: TTC Hockenheim 1 - TV Brühl 2 8:5

14.00 Uhr: TV Brühl 1 - TTV Weinheim West 2 8:1

Herren

Freitag, 09.03.2007

19.45 Uhr: TTG EK Oftersheim 6 - TV Brühl 4 7:9

Samstag, 10.03.2007

18.00 Uhr : SV Rippenweier - TV Brühl 1 7:9

Vorschau Schüler

Samstag, 17.03.2007

14.00 Uhr: TV Brühl 1 - TTF Hemsbach

Vorschau Herren

Freitag, 16.03.2007

20.00 Uhr: TV Brühl 4 - TV Schwetzingen 2

Samstag, 17.03.2007

17.30 Uhr: TV Brühl 2 - TTG EK Oftersheim 5



Abt. Handball

Kreisliga Damen: TVB verliert gegen Post SG Mannheim mit 19:24

Anscheinend sehnen die Brühler Handballdamen das Saisonende herbei. Anders ist der über weite Strecken indiskutable Auftritt des TVG gegen die Post SG aus Mannheim nicht zu erklären. Den Gegnerinnen, die man in dieser Saison bereits zweimal ungefährdet bezwungen hatte, wurde es einfach zu leicht gemacht. Obwohl nur mit sieben Feldspielerinnen ange-reist, hatten sie mit dem TV Brühl keine größeren Probleme. Zu kraft- und ideenlos agierten die Gastgeberinnen an diesem Sonntagabend. Es gibt halt diese Tage, wo einem absolut nichts gelingen will. Nach knapp zehn Minuten führte der Gast bereits mit 2:7. Als beim Stand von 8:12 die Seiten ge-wechselt wurden, hatten die zahlreichen Zuschauer die Hoff-nung auf Besserung jedenfalls noch nicht aufgeben. Doch alles Bangen war vergebens. Auf mehr als zwei Tore kamen die Brühlerinnen nie heran. Routiniert und sicher spulte der Gast sein Pensum herunter und siegte am Ende verdient mit 19:24. Den deprimierten Gastgeberinnen blieb nur der Trost auf bessere Zeiten. Denn dass sie es viel besser können, wis-sen wir ja alle.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; I. Slawik, Hemmerich, In-dus (3), Konieczny, Siebenlist (7/4), Pietsch (2), Götzendorfer (1/1), A. Büchner (2), Neumüller, Rupp, Hirsch (4)
ako

Vorschau

Die Damen des TV Brühl spielen am Donnerstag, 22.03.2007, um 19.00 Uhr in der Halle der Schillerschule im Pokal des Badischen Handballverbandes um den Einzug in das Final Four. Gegner sind die Damen der TG 88 Pforzheim II, die zurzeit in der Badenliga den 3. Rang belegen. Vielleicht gel-ingt es den Damen des TV Brühl, dem Favoriten ein Bein zu stellen. Sie hoffen auf zahlreiche Unterstützung und An-feuerung durch die Zuschauer von der Tribüne.

Jugendabteilung Ergebnisse vom Wochenende 10./11. März 2007

wD-Jugend - Post SG Mannheim	44:0
mD-Jugend - SG Sandhofen	25:23
mB-Jugend - TB Reilingen	21:23
wA-Jugend - SG HORAN	22:19

Handballvorschau

Samstag, 17.03.2007

13.30 - 17.30 Uhr, MzH, TSG Plankstadt,
Aufbaurunde mE-Jgd.
14.30 Uhr, Jahn, SG HORAN - mE-Jugend
17.00 Uhr, Brühl, wE-Jugend - HSG Mannheim
18.30 Uhr, Brühl, Herren 1b - TSV Mannheim 1846

Samstag, 18.03.2007

10.15 Uhr, Jahn, SG HORAN - wE-Jugend
11.00 Uhr, Lad. LSV Ladenburg - Damen
11.30 Uhr, Hedde., SG Heddesheim - mD-Sonderstaffel
11.45 Uhr, Jahn., SG HORAN - wD-Jugend
14.00 Uhr, KDS, Post SG Mannheim - wB-Jugend
14.45 Uhr, PT-Pet, SG Sandhofen - mB-Jugend
15.45 Uhr, KDS, Post SG Mannheim - Herren
18.30 Uhr, Vogel, SSV Vogelstang - wA-Jugend

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Abteilung Leichtathletik

Arbeitseinsatz im Alfred-Körber-Stadion

Nach den Osterferien werden die Leichtathleten wieder drau-ßen trainieren. Um unser Stadion frühlingssfrisch zu machen, treffen sich alle Helfer am **Samstag, 31. März, um 9.30 Uhr**



im Stadion zum Arbeitseinsatz. Da eine Menge Arbeit auf uns wartet, bittet das Trainerteam um tatkräftige Unterstützung. CS

Abteilung Fußball

Fußball-Kreisliga:

VfL Neckarau - FV Brühl

2:0 (1:0)

Nach einer indiskutabeln Leistung musste der FV Brühl in der Fußball-Kreisliga beim VfL Neckarau eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Die Gäste traten in keiner Phase wie ein Spitzen-team auf und ließen sich von den kampfstarken Neckarauern den Schneid abkaufen.

Brühl fand in den ersten 25 Minuten überhaupt nicht ins Spiel, der VfL bestimmte das Geschehen, allerdings ohne sich Tor-chancen zu erspielen. Dennoch gingen die Gastgeber in Füh-rung, begünstigt durch einen Patzer von Brühls Keeper Stefan Knebel, der einen hohen Ball in den Strafraum nicht unter Kontrolle brachte. Steffen Damm hatte keine Probleme, den Ball zum 1:0 im leeren Tor unterzubringen (20.). Erst in der 42. Minute hatte der FVB die erste nennenswerte Gelegen-heit, ein Schuss von Peter Bönelt wurde ins Toraus abgewehrt. Auch im zweiten Spielabschnitt hatte der gastgebende VfL die erste gute Gelegenheit, nachdem Stefan Knebel Ziad Chaouch den Ball in Fuß spielte, machte er dieses Mal seinen Patzer wieder wett und verhinderte einen weiteren Gegentref-fer (53.). In der Folgezeit hatte der FV Brühl seine beste Phase des Spiels. Der kurz zuvor eingewechselte Daniele Pa-risi setzte sich im gegnerischen Strafraum durch, sein Rück-pass von der Torauslinie wurde aber letztlich geklärt (56.). Die beste Ausgleichschance bot sich schließlich Peter Bönelt, auf dem Weg zum leeren Tor wurde er im Neckarauer Straf-raum von den Beinen geholt, doch der klare Strafstoß wurde ihm verwehrt, die Pfeife des Unparteiischen blieb stumm (62.). Erneut Daniele Parisi war es dann, der wenig später in den VfL-Strafraum drang, Schlussmann Betim Cocaj klärte allerdings zur Ecke (65.). Nachdem auch ein Schuss von Chris-toph Popp nicht den Weg ins Tor fand (68.), wurde es ab der 78. für den FVB noch schwerer, denn Tony Schmitt sah nach einer Notbremse die rote Karte. So musste Brühl in Unterzahl in der Schlussphase alles riskieren und fing sich in der Nach-spielzeit nach einem Konter durch Tomasz Greszta noch das 0:2, der somit den verdienten Sieg der engagierteren Neckar-auer endgültig perfekt machte.
vm

Vorschau

FV Brühl erneut auswärts

Der Spielplan der Fußball-Kreisliga beschert dem FV Brühl am Sonntag erneut ein Auswärtsspiel. Um 15.00 Uhr gastiert die Elf von Trainer Gerhard Schäfer beim ASV Feudenheim und hat die Gelegenheit, sich für die schwache Vorstellung vom Vorsonntag zu rehabilitieren.

Auch die 2. Mannschaft muss auswärts antreten, ebenfalls am Sonntag um 15.00 Uhr spielt die Weber-Elf beim FC Vikto-ria Neckarhausen.

Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr beim SV 98/07 Seckenheim.

Juniorenspiele:

Samstag, 17. März 2007

B, 14.30 Uhr	FVB - FC Astoria Walldorf
C1, 14.00 Uhr	FVB TSV Schönau
D1, 15.30 Uhr	FVB TSV Schönau 1
A, 17.00 Uhr	SG Rohrbach/Eppingen FVB

Montag, 19. März 2007

C1	FV Fortuna Heddesheim	FVB
vm		

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - FC Friedrichsfeld

5:0

Den Gastgebern gelang ein nie gefährdeter Sieg. Für Rohrhof lief das Spiel von Beginn an sehr gut. Schon nach vier Minuten



wurde Laaber im Strafraum gefoult und Kotelmann veränderte den Elfer sicher zur frühen Führung. Danach kontrollierten die Rohrhofer das Spiel, schafften es aber trotz ihrer Feldüberlegenheit nicht, weitere Tore zu erzielen. Nach knapp einer halben Stunde gelang es Kotelmann aber doch, mit einem diagonalen Pass auf Weber die gegnerische Abwehr zu überwinden. Weber baute die Führung auf 2:0 aus. Danach tat Rohrhofer nicht mehr fürs Spiel als nötig.

Nach der Pause war Friedrichsfeld aggressiver, was Kalla recht schnell zu spüren bekam, als Wetzler ihn an der Eckfahne brutal umgrätschte. Und auch Weber machte kurz darauf unangenehme Bekanntschaft mit seinem Gegenspieler Irmen, der für seinen Schlag ins Gesicht die rote Karte sah. Rohrhofer revanchierte sich jedoch kurz darauf auf faire Weise. Erst erzielte Weber nach einem Solo das 3:0 (56). Und kurz darauf Tuncel gleich das 4:0 (58.) Danach spielte nur noch der SVR, der jedoch trotz zahlreicher Möglichkeiten nur noch ein Tor durch Kotelmann per Elfmeter erzielte (77.).

SV Rohrhof II - FK Sloga Mannheim

0:2

Fußballvorschau

Heimspiel gegen Spvgg Fortuna Edingen

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Rohrhof im zweiten Heimspiel in Folge das Tabellenschlusslicht der Kreisliga A, die Spvgg Fortuna Edingen und geht von der Papierform her als klarer Favorit in diese Begegnung. Mit einem Sieg könnte man den guten 4. Tabellenplatz weiterhin wahren. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr den Tabellenvierten VfL Neckarau II und ist in diesem Spiel in der Außenseiterrolle.

Die C-Junioren erwarten am Samstag um 14.00 Uhr die SG Neulußheim/Altlußheim, während die A-Jugend um 15.50 Uhr bei DJK Neckarhausen antreten muss. Am Sonntag gastieren die B-Junioren um 10.30 Uhr beim ASV Feudenheim.

T.K.

Vorankündigung

Ab Mai bietet der SVR unter der Leitung von Frau Sonja Reith, Tel. 0621/8060685, neue Kurse an:

Fit in den Tag, mittwochs, 9.00 bis 10.00 Uhr

aktives Rückentraining, mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 18.03.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Die Erde wird für immer bestehen bleiben"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Februar "Unsere Wertschätzung möge immer größer werden", gestützt auf Psalm 139:17.

Dienstag, 20.03.2007

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 9 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "An Jesu Namen festhalten" (Korumpierende Einflüsse/Meidet Sektierertum!).

Donnerstag, 22.03.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jeremia 8-11 werden unter anderem die Themen behandelt: "Woher weiß man, dass Abraham, Hiob und Daniel an die Auferstehung glauben?" und "Worum handelte es sich bei den Schlüsseln, die Petrus benutzte?"

Flohmarkt in Brühl

zum Verkauf von Kinder- und Jugendkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr zugunsten krebskranker Kinder

Am Samstag, 24. März, findet in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr der erste Flohmarkt des Jahres 2007 auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl statt. Der Reinerlös aus Standgeldern sowie aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommt der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, zugute. Auch ein Waffelstand wird vorhanden sein. Organisatorinnen sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Aufbau vor 11.30 Uhr ist nicht gestattet. Die Besucher werden darauf hingewiesen, falls notwendig, auch die Parkplätze hinter dem Hallenbad zu benutzen. Widerrechtliches Parken kann einen Strafzettel zur Folge haben. Für den Kauf mehrerer Kuchenstücke bitten wir, eigene Behältnisse mitzubringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 74793, Tel. 75800 und Tel. 75313.

Weitere Termine zum Vormerken: 13.10. und 10.11. 2007

Freier Waldorf-Kindergarten Schwetzingen

Sind Frauen von der Venus und Männer vom Mars?

Nichts ist so verstellt, wie der Weg zur Liebe

Manchmal erscheint uns das andere Geschlecht wie von einem anderen Planeten.

Die Vertrautheit mit dem Partner ist dahin. Aber wir spüren auch das Gegenteil, in Momenten, in denen eins und eins mehr ist als zwei. Das Erkennen und Akzeptieren der Unterschiede ermöglicht uns eine neue Begegnung mit dem anderen Geschlecht, ein Zusammenfinden in Freiheit, ein unverkrampftes, neues Miteinander.

Vortrag von Frau Dr. Hofmeister, Heidelberg

Vortragsveranstaltung im Freien Waldorf-Kindergarten Schwetzingen, Marstallstraße 51, 22.03.2007, 20.15 Uhr, Eintritt : 4,- €, Vereinsmitglieder 3,- €.

Seniorenversammlung der Gewerkschaft TRANSNET

Ortsverwaltung Rhein-Neckar

Dienstag, 20.03.2007, 14.00 Uhr

Bassermann-Vereinsheim/Naturfreunde,

Marstallstr. 1, Schwetzingen

Zu aktuellen Fragen und Problemen bei der Deutschen Bahn AG spricht das TRANSNET-Hauptvorstandsmitglied Dieter Zürger. Rentner, Pensionäre und Hinterbliebene der TRANSNET sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Wäscheschleuder
1 Mikrowelle
1 Staubsauger Tel. 7 87 53
1 Dreh- und verstellbare Monitorkonsole
für Wand- und Tischbefestigung und
1 Farb-Tintenstrahldrucker Canon S400 mit
Netzkabel und CD-Software,
kleiner Druckfehler Tel. 7 41 60
1 Futon-Doppelbett, 1,40 x 2,00 m mit
Lattenrost und Matratze sowie
1 Stereo-Anlage von Sony mit 2 Boxen
HiFi-Komponenten-System Tel. 06 21/70 25 55
1 Skihose und 2 Skijacken, Mütze, Schal und
Skibrille, Größe M/L und
Babykleidung: Strampler, Söckchen, Bodys, Pullis,
Schlafanzüge, Strumpfhosen, Gr. 50/56 bis 92/98
und Stoffreste und Federn, großer Karton,
1 Schlafzimmerschrank, 3 m breit, Mahagoni,
mit Schwebetüren und Spiegelteil Tel. 01 72/9 83 40 37